

29. Jahrgang = Nr. 6

Leipzig, 31. März 1920
Einzelnummer 50 Pfg.



Der Radfahrer

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e.V.

An advertisement for the 'Torpedo' bicycle hub. It features a central illustration of a large bicycle wheel with a detailed hub. To the left, a cyclist is shown riding up a hill. To the right, another bicycle is shown on a slope. The background includes stylized trees and a landscape. The text 'TORPEDO' is written in large, bold letters across the top left, and 'NABE' is written in large, bold letters on the right. Below the wheel, the word 'Torpedo' is written in a cursive font. The text 'Beste Freilauf mit Rücktritt Bremse' is written in the bottom right corner. The name 'Reithsch' is at the bottom center.

TORPEDO

NABE

Beste
Freilauf
mit
Rücktritt
Bremse

Torpedo

Reithsch

Reithsch

Asbest- und Gummiwerke
ALFRED CALMON

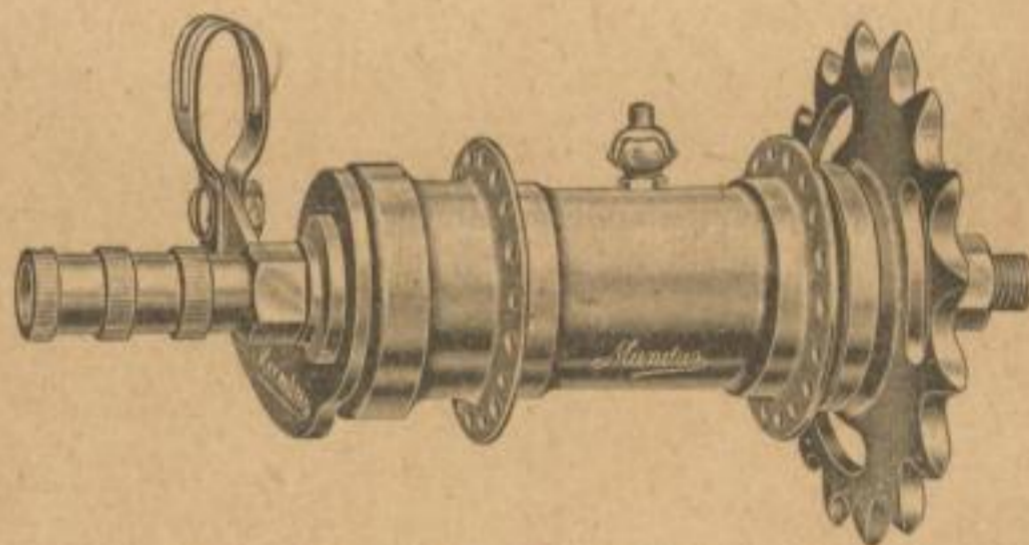
Aktiengesellschaft
Hamburg

**Luftreifen für Fahr-
räder und Motorräder**



**Bestes Fahrrad
für
Sport und Beruf!**

Bielefelder Maschinen- u. Fahrrad-Werke
Aug. Göricke
Bielefeld



Freilauf-Bremsnabe
„MUNDUS“

mit zuverlässiger Bremswirkung
ist von verblüffender Einfachheit
bei leichtestem Gewicht

Metall-Industrie Schönebeck A.-G.

Schönebeck a/Elbe.

Der Radfahrer

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Erscheint am Ende jedes Monats

Anschrift der Schriftleitung:
Felix Burkhardt, Leipzig, Artilleriestraße 14
Fernruf 50 150

Anzeigen-Annahme:
Verlag: Arthur Klarner, Leipzig, Königsplatz 12
Fernruf 1204

Schlußtag für alle Einsendungen eine Woche vor Erscheinen
Anzeigenpreis: Viergespaltene Petitzeile 50 Pfg. Größere Anzeigen nach Tarif.
Bezugspreis: Bis 30. September 1920 einschließlich Porto 5 Mark, Einzelnummer 50 Pfg.

Auferstehung unseres Radsports.

Von Felix Burkhardt.

Mitten hinein in eine neue politische Sturm- und Drangperiode im Leben des deutschen Volkes fällt diesmal Ostern mit seinem friedlich stimmenden Festesglanz. Nach schweren Wochen der Sorge atmen wir wieder auf und freuen uns über das leise Werden in der Natur, zu der wir Radler uns nun einmal ganz besonders hingezogen fühlen. Die innigste Berührung mit der Natur ermöglicht uns das Fahrrad. Nun ist die Zeit wieder gekommen, da wir unser Rad hinauslenken können aus der Städte engen Mauern ins Freie. Dort fallen die schwarzen Schatten von uns, die all die politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten der jüngsten Zeit erneut um uns gewoben haben. Dort draußen lernen wir wieder aufleben, uns auf unser Menschentum besinnen. Osterglocken klingen an unser Ohr. Sie läuten das Fest der Auferstehung ein. Mögen sie auch die Auferstehung unsres Radsports einläuten und letzten Endes das Signal zur Auferstehung unsers ganzen Volkes bedeuten, das seine Gesundung am Borne der Natur suchen und finden sollte.

Gehen wir Radler hierin mit gutem Beispiel den andern Volksgenossen voran. Suchen wir die Stille und den Frieden der Natur auf, erheben wir uns an dem Wiedererwachen des Lebens in Feld und Au, in Wald und Flur nach langer Winterzeit. Dann wird auch unser Herz wieder Ruhe gewinnen und unsre bedrückte Seele sich freimachen von den Ängsten der lezt durchlebten Tage. In stiller Fröhlichkeit werden wir uns mit andern unsrer Radsportgemeinschaft freuen an all dem Wachsen und Grünen in der Natur, an dem geheimnisvollen Regen und Werden, das den Grund legt zu kommenden reichen Ernten. So soll es auch in unserm Volksleben sein. Nach

harten Winterstürmen muß doch der Frühling kommen, muß junge Saat aufgehen, die unser zerrissenes Volkstum versöhnt und wieder vereinigt, die uns die Hoffnung auf eine dereinstige Ernte wach erhält.

Mit Vielem in unseren wirtschaftlichen Verhältnissen hat sich auch in unserm Radsport manches tiefgehend geändert. So stehen wir Radler heute bei Neuanschaffungen vor unerhört hohen Preisen, die leider für so manchen Sportkameraden unerschwingliche sind. Neue Fahrräder und Gummibereifungen kosten jetzt Geldsummen, die uns früher unmöglich erschienen wären. Und doch passen sie sich eben nur der allgemeinen wirtschaftlichen Teuerung an. Dabei leistet heute das Fahrrad bei der Verschlechterung und Verteuerung der Verkehrsmittel, besonders der Eisenbahn und der Straßenbahn, wohl noch unschätzbare Dienste als bereits früher. Deshalb ist der heute glücklich zu preisen, der ein Fahrrad mit Luftreifen sein eigen nennt. Als Sportmittel und Verkehrswerkzeug leistet es ihm gleich wertvolle Dienste.

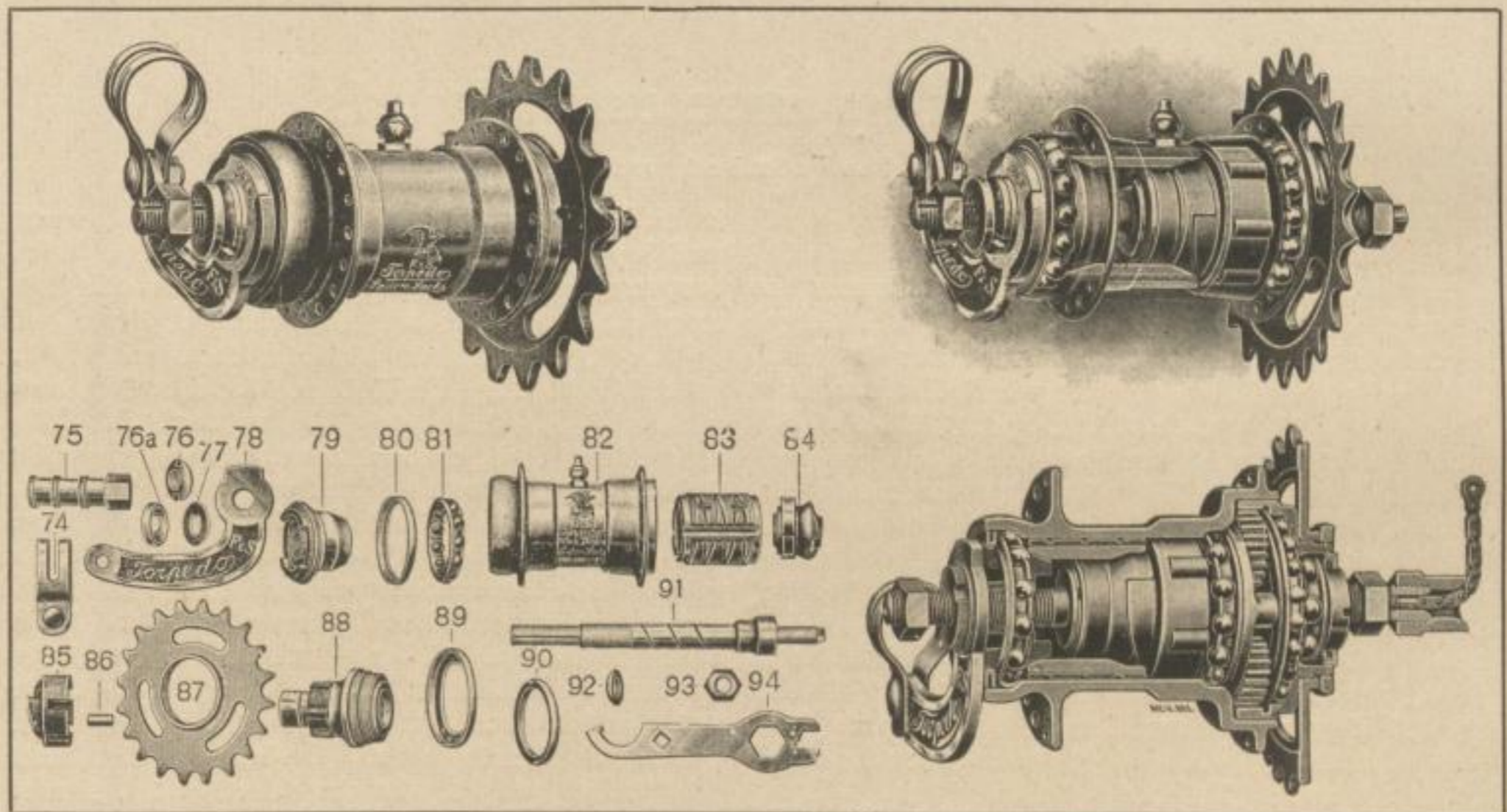
Das Osterfest bedeutet für uns Radfahrer die Auferstehung unseres Sportes. Die Zeit der Geist und Körper kräftigenden Wanderfahrten ist wieder gekommen. Mit Gleichgestimmten radeln wir hinaus in die Ferne, lassen uns von der frischen Frühlingsluft umspülen, erlaben unsre Blicke an den wechselnden Bildern der Landschaft und kehren beruhigt zu unserm Heim zurück. Auch die Zeit des Rennsports auf Landstraße und Rennbahn ist wieder angebrochen. In den Vereinen, auf den Sportplätzen wird bereits rege Vorarbeit geleistet, die für die bevorstehende Fahrzeit viel verspricht. Frohe Hoffnungen bauen sich allenthalben auf. Auch sie sind junge Saat. Möge die Zeit der Ernte unserm Radsport reiche Früchte bringen!

Wertvolles über Freilaufnaben.

Wenn wir heute unser Rad benutzen, betrachten wir es als unerlässlich und selbstverständlich, daß es mit Freilauf-Nabe und Rücktrittbremse ausgestattet ist. Dieses war aber nicht immer so, und es bedurfte einer ganzen Reihe von Jahren, bis sich die Freilauf-Naben — vom Freilauf-Zahnkranz angefangen — zur heutigen Vollkommenheit entwickelten. Die Erfindung und Vervollkommnung der Freilauf-Nabe hat unleugbar viel dazu beigetragen, den Radsport auf die heutige Höhe zu bringen. Anfangs suchte man das auf die Dauer lästige Mitretten beim Befahren von Gefällen durch Verwendung von Freilauf-Zahnkränzen zu beseitigen, doch brachte man in Deutschland den von den Engländern zuerst benutzten Freilauf-Zahnkränzen wenig Vertrauen entgegen, weil sie nur bei gleichzeitigem Vorhandensein ganz sicherer Bremsen

noch heute maßgebende und vorbildliche Torpedo-Freilauf-Nabe mit Rücktrittbremse heraus, die jetzt unter dem Namen „Torpedo“ in Millionen von Exemplaren in aller Welt rühmlichst bekannt ist. Bei der Beliebtheit und der ungeheuren Verbreitung, deren sich die Torpedo-Naben erfreuen, dürfte es unsre Sportkameraden interessieren, etwas über die Bauart und Wirkungsweise dieser bewährten Nabe zu erfahren.

Die Bauart der Torpedo-Nabe ist trotz der verschiedenen Funktionen äußerst einfach, so daß Jedermann leicht imstande ist, sie auseinanderzunehmen und wieder zusammensetzen, da bei der Konstruktion darauf Rücksicht genommen wurde, daß sich die Inneneinrichtung bequem aus der Nabenhülse herausnehmen läßt. Die Nabe dreht sich nur auf zwei



empfehlenswert waren. Unbestreitbare Verdienste um die Entwicklung der Freilauf-Naben im besondern und damit des Sportes im allgemeinen sind den auf diesem Gebiete rühmlichen und heute mit tonangebenden Schweinfurter Präzisions-Kugellager-Werken Fichtel & Sachs zuzuschreiben, deren Inhaber der Geh. Kommerzienrat Ernst Sachs — der bekannte frühere erfolgreiche Amateurfahrer — rechtzeitig die Bedeutung der Freilauf-Nabe erkannte und unablässig an ihrer Vervollkommnung arbeitete. Die ältern Sportkameraden werden sich der ersten Modelle erinnern, bei denen die Umschaltung durch eine Sperrklinke geschah, wobei der Fahrer natürlich immer absteigen mußte, so daß ein späteres Modell, bei dem die Umschaltung durch eine Zugschnur von der Lenkstange ausgehend geschah, also ohne Absteigen schon einen wesentlichen Fortschritt bedeutete. Nach weiteren Verbesserungen brachte anfangs dieses Jahrhunderts die Firma Fichtel & Sachs die in ihren Grundzügen

Kugelreihen, so daß unter Vermeidung einer hemmenden Reibung ein äußerst leichter Lauf erreicht wird. Gleich von Anfang an wurde großer Wert darauf gelegt, eine Nabe herzustellen, die bei geringem Eigengewicht doch alle Vorzüge in sich vereinigt. Jeder Einzelteil wurde durch sorgfältige Wahl eines dafür besonders geeigneten und bearbeiteten Spezialmaterials so konstruiert, daß er jeder und zwar auch der stärksten Beanspruchung standhalten konnte.

Die Wirkungsweise der Nabe besteht in drei verschiedenen Funktionen und zwar: 1. im Antrieb, 2. im Freilauf, 3. in der Bremsung.

Der Antrieb der Nabe bzw. des Rades erfolgt mittels Walzen, die durch einen Walzenführungsring geführt, gleichmäßig am Umfang verteilt, allmählich gegen die Nabenwand gedrückt, den sanften Antrieb herstellen.

Mit dem Aufhören der Kurbelumdrehungen setzt der Freilauf unter selbsttätiger Ausschaltung des An-

triebs ein. Die für den Antrieb vorgesehenen Walzen rollen dabei wieder in ihre Ruhelage zurück. Infolge des zwischen Nabenbohrung und Walzen vorgesehenen freien Spielraumes läuft die Nabe nun auf zwei Kugelreihen vermöge der Schwungkraft des Rades reibungslos weiter. Bei Gefällen läuft das Rad von selbst, und auf ebener Straße und Rückenwind genügen einige Tritte, um das Rad eine entsprechende Strecke weit laufen zu lassen.

Durch Rückwärtstreten der Pedale wird die Bremse in Tätigkeit gesetzt. Die Bremswirkung wird dadurch erreicht, daß zwei entgegengesetzt vorgesehene Konen einen Bremsmantel, der aus einem mehrmals gesprengten Strahlmantel mit Messingauflage besteht, nach außen gegen die Nabenwand pressen und durch die auftretende Reibung je nach Druck den Lauf des Rades verlangsamen oder ganz zum Stillstand bringen.

Durch die Kombination des Bremsmantels wird eine nicht zu übertreffende Bremswirkung erzielt, die die Sicherheit des Fahrens außerordentlich erhöht.

Abgesehen von der während einer Reihe von Jahren in Hunderten von Straßenrennen erwiesenen

Dauerhaftigkeit liegen auch zahlreiche Fälle vor, in denen von Wanderfahrern auf Torpedo-Naben mehr als 50000 km ohne Störung zurückgelegt wurden.

Um Wünschen der radfahrenden Kreise entgegenzukommen, brachte die Firma Fichtel & Sachs weiter unter dem Namen Doppel-Torpedo-Nabe eine Nabe mit zwei während der Fahrt ohne Absteigen wechselbaren Übersetzungen auf den Markt. Diese im Laufe der Jahre auch sehr beliebt gewordene und besonders von älteren Wanderfahrern sehr geschätzte Übersetzungsnabe ist im wesentlichen in der Konstruktion der Torpedo-Nabe angepaßt. Den Übersetzungswechsel vermittelt das auf der rechten Seite der beigegeführten Abbildung ersichtliche Planetengetriebe, wobei die Umschaltung durch ein Zuggestänge, das bis zum Rahmen hinaufgeführt ist, geschieht. Die Doppel-Torpedo-Naben sind besonders für bergige Gegenden und für Wanderfahrten zu empfehlen, denn durch einfaches Umschalten eines am Rahmenrohr angebrachten Hebels läßt sich jederzeit je nach Wunsch die höhere oder niedrigere Übersetzung einstellen.

Preisrätsel.

P	O	S	E	N
A	N	K	E	R
B	U	C	H	E
S	C	H	A	H
L	A	C	H	S
K	R	E	U	Z

Durch Änderung des ersten und letzten Buchstabens ist jedes der sechs Worte in ein anderes zu verwandeln.

Zur Verwendung kommen folgende Buchstaben:

a, e, e, l, l, m, o, r, t, t, z.

Nach richtiger Änderung ergeben die Anfangsbuchstaben der neuen Worte den Namen eines Tondichters.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind alle Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes berechtigt. Aus dem Kreise der Einsender richtiger Lösungen werden in der nächstfolgenden Bundesvorstandssitzung die Gewinner ausgelost. Die Veröffentlichung erfolgt in der nächsten Nummer des „Der Radfahrer“. Lösungen sind bis zum 15. März an die Bundesgeschäftsstelle einzusenden und mit dem Kennwort Preisrätsel, der genauen Anschrift und der Mitgliedsnummer zu versehen.

1. Preis: 20 Mark. 2. Preis: 10 Mark.

Preisträger des Treppen-Preisrätsels in Nr. 5.

(Auflösung: B, Ei, Ems, Turm, Heine, Odessa, Vanille, Eisenach, Nordlicht, Beethoven)

sind auf Grund der Auslosung:

1. Preis: Mitglied Nr. 8693 Ernst Reichel, Leipzig.
2. Preis: Mitglied Nr. 22442 Heinrich Müller, Köthel (Post Meerane).

Die Auszahlung der Preise erfolgt durch Postanweisung.



**BAND-EMAIL- u. METALL-
VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

WILHELM HELBING

Fernsprecher Vereinsabzeichenfabrik Dorotheenstr. 7621. LEIPZIG No. 9.



Dorotheenstr. heißt jetzt „Otto-Schill-Straße“



**RIEMANN
LATERNEN**

HERM. RIEMANN, CHEMNITZ-GABLENZ

Auto-Pneumatik, Vollgummi-Reifen nur erstklassige deutsche Fabrikate
Leder-Ueberdecken, Auto-Zubehör, Schneeketten
empfiehlt

Pneumatikhaus GEORG SCHWANZ
Chemnitz, Augustusburger Str. 26 u. 44 — Fernspr. 3485
— Dresden — — Leipzig —

==== Sämtliche nur denkbare Reparaturen billigst. ====

Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

Bundesamtliche Mitteilungen.

Bundesverwaltung: Direktor Arthur Klarner, 1. Vorsitzender, Leipzig, Königsplatz 12, Fernsprecher 1204. — Kurt Landgraf, 1. Schriftführer, Leipzig-Gohlis, St. Privat-Strasse 21. — Artur Serbe, Zahlmeister, Leipzig, Windmühlen-Straße 44, Fernsprecher 3252. — Robert Weniger, Tourenfahrwart, Leipzig, Hohe-Straße 48 I, Fernsprecher 5684. — Bruno Hennig, Rennfahrwart, Leipzig-Neustadt, Konstantin-Straße 5, Fernsprecher 5212. — Max Arendt, Kunstfahrwart, Greiz i. Vgl., Heine-Straße 19, Fernsprecher 909.

Bundesgeschäfts- und Kassenstelle: Richard Voigt, Leipzig, Thomaskirchhof 14 I, Fernsprecher 7913. Geöffnet von 9—5 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten.

Bundesvorstandssitzungen.

Die nächsten Bundesvorstandssitzungen finden Donnerstag, 15. und 29. April in Leipzig, Hotel „Deutsches Haus“, Königsplatz 13, statt. Beginn abends 6 Uhr.

Warnungstafeln.

Die Fertigstellung der Warnungstafeln „Vorsicht“ ist erfolgt. Die Bezirke werden ersucht, sie zum Austausch für verwitterte und unbrauchbar gewordene, sowie für noch nicht gekennzeichnete gefährliche Stellen bei der Bundes-Geschäftsstelle anzufordern und für schleunigste Aufstellung der Warnungstafeln zu sorgen.

An die Bezirks- und Vereinsvorstandsschaften.

Es wird gebeten, die an die Bezirke und Vereine gerichteten Fragebogen schnellstens, genau und sorgfältigst ausgefüllt, zurückzusenden.

Da eine Anzahl Fragebogen noch nicht zurückgegeben worden ist, so konnte die Veröffentlichung der Tabelle (Ersatz für das Bundeshandbuch) in Nr. 6 der Bundeszeitung nicht erfolgen.

Fragebogen, die bis spätestens 10. April 1920 nicht zurückgegeben werden, können in der Tabelle keine Berücksichtigung finden.

Vereine, die noch keinen Fragebogen erhalten haben, wollen denselben bei ihrem Bezirksvertreter oder bei dem Unterzeichneten sofort anfordern.

Der Bundesvorstand.

i. A. Kurt Landgraf, 1. Schriftführer.

Rückgabe von Bundesabzeichen.

Es ist festgestellt worden, daß eine große Anzahl Sportkameraden, die früher dem S. R. B. angehörten, ihr Bundesabzeichen, obgleich sie die festgesetzte Rückvergütung von 75 Pfg. erhalten würden, an die Geschäftsstelle nicht zurückgegeben haben, dasselbe teilweise sogar noch tragen, obwohl sie nicht mehr Mitglieder des S. R. B. sind.

Wir bitten hiermit die Bezirke und Vereine, solche ihnen bekannte Sportkameraden zur Rückgabe der Bundesabzeichen aufzufordern und die Abzeichen gegen Rückzahlung von 75 Pfg. einzuziehen. Besonders wolle man solche Sportkameraden auf ihre rechtlich strafbare Handlungsweise aufmerksam machen, da sie sich doch bei Eintritt in den S. R. B. durch ihre Unterschrift zur Rückgabe des Bundesabzeichens beim Austritt verpflichtet haben.

Die Bezirke und Vereine wollen die eingezogenen Abzeichen der Geschäftsstelle sofort einsenden. Für jedes rückgelieferte Bundesabzeichen wird den Bezirken 1 Mark vergütet.

Wir hoffen auf rege Unterstützung der Bezirke und Vereine hierin, um so mehr als die Beschaffung neuer Bundesabzeichen infolge enormer Preissteigerungen und Mangel an Rohmaterialien immer schwieriger wird.

Der Bundesvorstand.

Stiftungen für die Ehrentafel.

Liste Nr. 3.

Für die Helden-Ehrentafel sind weiterfolgende Spenden eingegangen:

6. März, Carl Wald und Frau, Leipzig-Li. M.	5.—
10. März, Willy Heilmann, Leipzig, Talstr. zum Andenken an seinen am 9./3. 16 gefallenen Bruder	„ 50.—
22. März, Bezirk Bautzen	„ 10.—
hierzu Betrag der Liste 2	„ 245.—
Summa	M. 310.—

Den Spendern sei hierfür unser verbindlichster Dank dargebracht. Der Bezirksvorstand des Bezirk Leipzig hat eine Spende von 100 Mark bereitgestellt, die noch der Bewilligung der Bezirksversammlung bedarf. Weitere Spenden in jeder Höhe werden gern entgegengenommen.

Bundeskassen- und Geschäftsstelle.
Richard Voigt, Thomaskirchhof 14.

Richtige Aufschriften.

Zwecks Erreichung einer pünktlichen Erledigung der Eingänge ist erforderlich, daß alle Schriftstücke und Kassensendungen an die Kassen- und Geschäftsstelle des Bundes wörtlich zu lauten haben:

An die Geschäftsstelle des Sächsischen Radfahrer-Bundes
Richard Voigt, Leipzig, Thomaskirchhof 14.

Bei Voreinsendung des Mitgliedsbeitrages sind jetzt 60 Pfg. für Porto beizufügen.

Die Warnungstafeln „Vorsicht“ sind fertiggestellt und werden den Bezirken auf Anforderung zugestellt.

Mit Sachsen-Heil!

Die Bundeskassen- und Geschäftsstelle.
Richard Voigt.

Neuanmeldungen und Wiederanmeldungen für das Geschäftsjahr 1919/20.

49 Wiederanmeldungen unter alter Nummer.
139 Neuanmeldungen von Nr. 23085—23223.

Bezirk Auerbach.	
Wiederanmeldungen.	
13335	21356 Stöhr, Hugo, Schnarrtanne 91c.
„	19979 Ebert, Max, Rodewisch, Wernesgrüner Straße.
„	16614 Döhler, Max, Rodewisch, Körnerstraße.
„	19981 Günthel, Georg, Rodewisch, Georgengrüner-Weg.
„	13180 Günthel, Karl, Rodewisch, Göthestraße.
15040	19483 Gottschaldt, Kurt, Bergen.
Neuanmeldungen.	
13335	23148 Zimmermann, Kurt, Rodewisch, Wernesgrüner Str.
„	23149 Flügel, Karl, Rodewisch, Burgstraße.
„	23150 Schmalfuß, Paul, Rodewisch, Auerbacher Straße.
„	23201 Hartisch, Paul, Brunn.
„	23202 Petzold, Paul, Dresselsgrün-Brunn Nr. 2.
15040	23209 Sporn, Richard, Bergen.
Bezirk Bautzen.	
Wiederanmeldungen.	
20664	20015 Paulusch, Paul, Seidau.
20664	14723 Steglich, Max, Seidau.
Neuanmeldungen.	
selbst	23105 Kunschmann, Curt, Bautzen, Holzmarkt 23.
Bezirk Borna-Lausick.	
Neuanmeldungen.	
9024	23144 Schönfeld, Arthur, Schleenhain 28b.
Bezirk Chemnitz.	
Wiederanmeldungen.	
780	9139 Günther, Max, Chemnitz, Zöllnerstraße 24.
Neuanmeldungen.	
15100	23160 Kratzer, Emil Willy, Schönau, Zwickauer Straße 25.
Bezirk Döbeln.	
Wiederanmeldungen.	
11275	21230 Lässig, Erich, Baderitz b. Zschaitz.
„	15513 Gersdorf, Paul, Zschaitz.

Neuanmeldungen.
 11275 23100 Otto, Hermann, Müschitz b. Zschaitz.
 .. 23101 Friedrich, Emil, Goselitz b. Zschaitz.
 .. 23102 Grössel, Eberhard, Zschaitz.
 .. 23103 Schneider, Paul, Goselitz b. Zschaitz.
 .. 23104 Naumann, Max, Goselitz b. Zschaitz.
 11374 23151 Augustin, Richard, Döbeln, Schießhausstraße 7.
 11278 23220 Frömert, Richard, Goselitz 21 b. Zschaitz.

Bezirk Dresden.
 Wiederanmeldungen.
 13249 13250 Lorenz, Reinhold, Dresden-A., Roßtaler Straße 2, Erdgeschoß.
 selbst 20091 Gehmlich, Rudolf, Dresden-N., Windmühlenstraße 5, Neuanmeldungen.
 22991 23140 Birkner, Willy, Dresden 19, Barbarossastraße 12.
 .. 23141 Birkner, Isabella, Dresden 19, Barbarossastraße 12.
 .. 23142 Reuthner, Johannes, Dresden 6, Katharinenstraße 19.
 8568 23166 Primke, Otto Alfred, Dresden 1, Josephinenstr. 26.
 19942 23173 Schilinder, Rudolf, Dresden 22, Mohlnstraße 48.
 .. 23174 Haase, Kurt, Dresden 22, Lützowstraße 12.
 8743 23175 Langer, Fritz, Dresden-N., Kamener Straße 3.
 20091 23184 Gehmlich, Marie, Dresden-N., Windmühlenstraße 5.
 .. 23185 Schönherr, Fritz, Dresden-A., Mittelstraße 28.
 8743 23205 Rothe, Kurt Erich, Dresden-N., Louisestraße 52.
 13249 23220 Frömert, Richard, Dresden-Pieschen, Rehefelder Straße 41.

Bezirk Eppendorf.
 Wiederanmeldung.
 10 20940 Schmidt, W. Ernst, Falkenau, Bahnhofstraße 22.

Bezirk Glauchau-Meerane.
 Wiederanmeldungen.
 17471 19990 Winter, Kurt, Niederschindmaas 1.
 16012 16011 Schubert, Arno, Oberschindmaas.
 .. 18933 Junghans, Iwan, Oberschindmaas 24.
 18390 20460 Wilde, Fritz, Gesau 76.
 .. 17191 Schwarzenberg, Hermann, Gesau.
 Neuanmeldungen.
 22241 23096 Pfeiffer, Julius, Meerane, Wettinerstraße.
 .. 23097 Graichen, Bruno, Meerane, Karl-Schiefer-Straße 12.
 .. 23113 Kleindienst, Ernst, Meerane, Augustusstraße 52.
 2210 23124 Petermann, Walter, Meerane, Glauchauer Straße 16.
 .. 23125 Sommer, Oswald, Meerane, Untere Mühlgasse 18.
 .. 23126 Schneider, Willy, Köthel 20b.
 17471 23127 Müller, Paul, Oberschindmaas 4c.
 18390 23135 Bössner, Richard, Remse 105 b. Glauchau.
 22241 23136 Müller, Curt, Meerane, Albanstraße 65.
 .. 23137 Drechsler, Hermann, Meerane, Rotenberg 48.
 .. 23138 Harschel, Fritz, Meerane, Chemnitzer Straße 37.
 .. 23147 Weber, Eduard, Meerane, Martinststraße 54.
 23167 Bankwitz, Albert, Meerane, Crimmitschauer Str. 47.
 2210 23168 Krug, Felix, Meerane, Zwickauer Straße 28.
 .. 23169 Uhlig, Erich, Meerane, Waldenburger Straße 23.
 22241 23191 Sachs, Willy, Meerane, Philippstraße 39.
 .. 23192 Hummel, Max, Meerane, Packhofstraße 20.
 .. 23193 Götz, Albert, Meerane, Philippstraße 31.
 .. 23194 Bauer, Richard, Meerane, Marienstraße 12.
 17837 23195 Bergmann, Georg, Glauchau, Leipziger Straße 80.
 .. 23196 Zacharias, Max, Glauchau, Plan 1.
 2210 23197 Biedermann, Hans, Glauchau, Chemnitzer Str. 21.
 .. 23198 Kunhardt, Willi, Glauchau, Zwingerstraße 4.
 17837 23218 Pommrich, Max, Glauchau, Wettinerstraße 11.
 .. 23219 Bemann, Otto, Glauchau, Hoffnung 43.

Bezirk Grimma.
 Wiederanmeldungen.
 10 22114 Grubne, Kurt, Großbardau.
 22115 Karisch, Martin, Großbardau.
 .. 22116 Pursche, Karl, Großbardau.
 .. 22051 Eydner, Max, Grimma, Obermarkt.
 .. 21389 Lehmann, Max, Golzern 30.
 Neuanmeldungen.
 17534 23090 Näther, Willy, Lauterbach.
 .. 23091 Böttger, Max, Lauterbach.
 .. 23092 Pfefferkorn, Erich, Lauterbach.
 .. 23093 Stopfkuche, Max, Lauterbach.
 10863 23119 Pfätzner, Franz, Großbardau 90.
 17534 23182 Pechstein, Hermann, Schadel, Feldstraße.

Bezirk Leipzig.
 Wiederanmeldungen.
 R.-V. Habicht 7437 Löttsch, Johannes, Leipzig-Reudnitz, Lipsiusstraße 39.
 .. 21668 Löttsch, Friederika, Leipzig-Reudnitz, Lipsiusstraße 39.
 .. 20912 Walther, Reinhold, Leipzig-Schleußig, Brockhausstraße 21.
 .. 19099 Orth, Max, Leipzig-Vo., Mariannenstr. 191.
 10 ? Geßner, Max, Leipzig-Reudnitz, Untere Münsterstraße 9.
 Neuanmeldungen.
 5943 23095 Karst, Otto, Liebertwolkwitz, 3 Linden.
 10863 23098 Geißler, Alfred, Knauthain, Fahrradhändler.
 R.-V. Habicht 23107 Bier, Herbert, Leipzig-Anger-Crottendorf Wörthstraße 1.
 .. 23108 Bier, Johannes, Leipzig-Anger-Crottendorf, Cichoriusstraße 12.
 .. 23111 Herzog, Willy, Leipzig-Schönefeld, Ploßstraße 4.
 .. 23112 Henschel, Paul, Leipzig-Vo., Mariannenstraße 116.
 10 23110 Klarner, Heinz, Leipzig, Königsplatz 12.
 17979 23146 Schatz, Friedrich, Leipzig-Kleinzschocher, Würzburger Straße 45.
 R.-Cl. Pfeil 23178 Kummer, Otto Richard, Leipzig-Connewitz Stöckartstraße 2.

R.-Cl. Pfeil 23179 Diez, Erich, Leipzig-Connewitz, Zwenkauer Straße 8.
 .. 23189 Beckmann, Walter, Leipzig-Connewitz, Pegauer Straße 17.
 .. 23190 Doberenz, Walter Fritz, Leipzig-Vo., Kirchstraße 24/26.
 15869 23186 Nöller, Wilhelm, Leipzig, Bayersche Straße 74.
 15877 23208 Thieme, Emmy, Leipzig, Kochstraße 32.

Bezirk Leisnig.
 Neuanmeldungen.
 9596 23131 Lange, Alfred, Langenau, Post Gersdorf.
 .. 23132 Schreiber, Alfred, Schönerstedt, Post Gersdorf.
 22570 23203 Blochwitz, Otto Emil, Erlbach b. Leisnig.

Bezirk Löbau.
 Neuanmeldung.
 13044 23170 Winkler, Gustav, Beiersdorf (Oberlausitz).

Bezirk Markneukirchen.
 Wiederanmeldung.
 selbst 21484 Schneidenbach, Oscar, Untersachsenberg 27n.

Bezirk Mülsengrund.
 Wiederanmeldungen.
 9114 18501 Wächtler, Emil, Mülsen-St. Jakob.
 .. 9132 Brunner, Max, Mülsen-St. Niklas 61.
 .. 9112 Schauer, Emil, Mülsen-St. Niklas 60b.
 Neuanmeldungen.
 [9114 23109 Göbel, Martin, Stangendorf 50c.
 .. 23128 Brödnner, Kurt, Mülsen-St. Niklas, Mühle.
 .. 23129 Reichelt, Willy, Mülsen-St. Niklas.

Bezirk Mügeln-Oschatz.
 Neuanmeldungen.
 22184 23171 Bennwitz, Arthur, Sorzig.
 .. 23172 Eisner, Adolph, Lichteneichen.

Bezirk Plauen.
 Wiederanmeldungen.
 14359 18413 Müller, Hermann, Theuma.
 18413 18957 Görner, Arno, Theuma.
 17775 17194 Sengewald, Otto, Plauen, Schrödelstraße 11.
 .. 17121 Frank, Richard, Plauen, Möschwitzer Straße 55.
 Neuanmeldungen.
 22755 23086 Schmidt, Albert, Goßwein b. Pirk.
 18413 23152 Pfröttschner, Enno, Theuma.
 .. 23153 Schneider, Willy, Theuma.
 .. 23154 Müller, Otto, Theuma.
 .. 23155 Pfröttschner, Otto, Theuma.
 .. 23156 Stranz, Kurt, Theuma.
 .. 23157 Schneider, Erich, Plauen, Karolastraße 28.
 selbst 23206 Weise, Walter, Kernbach b. Schönberg.
 23206 23207 Steiniger, Willy, Drahaus b. Schönberg.
 17775 23210 Seidel, Otto, Plauen, Jöbnitzer Straße 78.
 .. 23211 Göllnitz, Fritz, Plauen, Schillerstraße 121.
 .. 23212 Rüdiger, Kurt, Plauen, Schrödelstraße 22.
 .. 23213 Piering, Wilhelm, Plauen-Chrieschwitz, Burgweg 1.
 .. 23214 Bär, Kurt, Plauen, Friesenweg 42.

Bezirk Reichenbach.
 Neuanmeldungen.
 15275 23134 Behr, Fritz, Limbach.
 .. 23159 Gutfreund, Jgnatz, Brockau-Bad Rosental.

Bezirk Rochlitz.
 Wiederanmeldungen.
 14359 17304 Dost, Ernst Otto, Chursdorf b. Penig.
 .. 19430 Schulze, Oswin, Taubenhain, Bez. Leipzig.
 .. 18823 Drescher, Hugo, Seupahn b. Rochlitz.
 Neuanmeldungen.
 22507 23094 Wüstner, Kurt, Hermsdorf.
 21075 23106 Werner, Richard Max, Getteritz.
 9106 23162 Senf, Otto, Stein.
 .. 23163 Richter, Kurt Alfred, Stein.

Bezirk Rödeltal.
 Neuanmeldungen.
 12424 23164 Heyne, Arthur, Saupersdorf.
 12424 23165 Schramm, Max, Hartmannsdorf.

Bezirk Pleißental.
 Neuanmeldungen.
 4060 23215 Tröltzsch, Alban, Hartmannsdorf b. Werdau.
 .. 23216 Flechsig, Paul, Königswalde 60.
 .. 23217 Goller, Johann, Königswalde 51b.

Bezirk Schwarzenberg.
 Neuanmeldungen.
 21939 23158 Junghans, Fr. Wilhelm, Lauter, Hauptstraße 87c.
 .. 23183 Illig, Curt, Neuwelt, August-Reinwart-Straße 8b.
 .. 23200 Keller, Fritz, Lauter, Untere Hauptstraße 1.
 .. 23204 Hergert, Ernst, Neuwelt, Hauptstraße 48b.
 .. 23222 Tittmann, Hans, Lauter, Hauptstraße 12.

Bezirk Sächsische Schweiz.
 Neuanmeldung.
 selbst 23130 Löschke, Alfred, Barthelsdorf 69 b. Neustadt i. Sa.

Bezirk Zittau.
 Wiederanmeldungen.
 17761 16228 Rothe, Richard, Zittau, Äußere Weberstraße.
 .. 1904 Losch, Carl, Zittau, Baderstraße.
 .. 9436 Dehne, Paul, Zittau, Frauentorstraße.
 .. 8495 Perlich, Reinhold, Zittau, Innere Weberstraße.
 .. 15916 Müller, Curt, Zittau, Rest. Schützenhaus.
 .. 17308 Jezek, Bruno, Zittau, Hotel Sonne.

17761 14035 Schulze, Fritz, Zittau, Zirkus-Allee.
 „ 20389 Neumann, Martin, Zittau, Heiderreichstr. 3.
 „ 20732 Krehbaum, Paul, Zittau.
 Neuanmeldungen.
 selbst 23085 Stiegler, Franz, Gabionz a. Neisse, Gebirgsstraße 13.
 17761 23223 Kremser, Albert, Hirschfelde b. Zittau, Apotheke.

Bezirk Zwenkau.
 Neuanmeldungen.

10863 23099 Teubel, Alfred, Zeschwitz.
 „ 23114 Tiegel, Alfred, Zeschwitz 32.
 „ 23115 Staude, Otto, Zeschwitz 8.
 „ 23116 Staude, Karl, Zeschwitz 8.
 „ 23117 Hammer, Alfred, Zeschwitz 2.
 „ 23118 Schelle, Max, Zeschwitz 14.
 „ 23120 Brode, Albin, Stöhnen 9.
 „ 23121 Hedrich, Willy, Zeschwitz 14.
 „ 23122 Schirm, Alfred, Zeschwitz 12.
 „ 23123 Große, Kurt, Zeschwitz 12.
 „ 23161 Fleming, Arthur, Zeschwitz 33.
 „ 23187 Siebert, Paul, Zeschwitz.
 „ 23168 Siebert, Ernst, Zeschwitz.

Bezirk Zwickau.
 Neuanmeldungen.

22479 23087 Zieroldt, Karl, Zwickau, Katharingsäbchen 1.
 „ 23088 Popp, Felix, Schedewitz, Alte Lengenfelder Str. 17.
 22669 23089 Grimm, Otto Richard, Zwickau, Wilhelmstraße 44.
 18643 23133 Brückner, Fritz Oskar, Oberhaßlau 10.
 19355 23139 Hirschligau, Otto, Zwickau-Pölbitz, Alexanderstr. 7.
 22470 23143 Ernst, Alfred Max, Zwickau, Lessingstraße 32.
 „ 23145 Wutzler, Ernst Oskar, Zwickau, Lutherstraße 1, 111.
 22864 23176 Lorenz, Willy, Zwickau, Äußere Dresdner Straße 20.
 „ 23177 Menz, Otto Herbert, Zwickau, Elsasser Straße 34.
 12188 23180 Pöhner, Karl Otto, Zwickau, Wilhelmstraße 58.
 „ 23181 Müller, Hans Erich, Zwickau, Hohenzollernstr. 36.

Jugendanmeldungen für das Geschäftsjahr 1919/20.

13 Neuanmeldungen von Nr. 00538-00550.
 17471 00538 Schwarzenberg, Max Otto, Oberschindmaas 58c.
 18390 00539 Seidel, Erich, Gesau 51.
 „ 00540 Nitzsche, Richard, Gesau.
 „ 00541 Heft, Max, Gesau.

18390 00542 Eger, Otto, Gesau.
 „ 00543 Eger, Ernst, Gesau.
 22241 00544 Thomä, Werner, Meerane, Leipziger Straße 30.
 10 00545 Geßner, Fritz, Leipzig-Anger-Crottendorf, Breite
 Straße 22.
 22241 00546 Stopp, Carl Herm. jr., Meerane, Schmiedestraße 23
 „ 00547 Wolff, Werner, Meerane, Gartenstraße 14.
 15275 00548 Gutfreund, Gertrud, Brockau b. Netzschkau.
 18390 00549 Ernst, Kurt, Gesau (Reihe).
 „ 00550 Hertzsch, Kurt, Gesau.

Bundeswerbeausschuß.

Auf dem Bezirksvertretertage ist beschlossen worden, für alle neueintretenden Bundeskameraden eines Bezirkes für Jahr und Kopf M. 1.50 aus der Bundeskasse zurückzuerlösen, rückwirkend auf 1. Oktober 1919. Die Vergütung erfolgt nur an solche Bezirke, die einen Bezirkswerbeausschuß gegründet haben oder gründen. Die Bezirke werden deshalb aufgefordert, ungesäumt der Bundes-Geschäftsstelle die Namen der Bezirkswerbeausschußmitglieder zu melden und dabei bekannt zu geben, mit wem der Bundeswerbeausschuß die Werbeausschußangelegenheiten des Bezirkes zu erledigen hat. Über die Bezirkswerbegelder ist in jeder Bezirkskasse ein Sonderkonto anzulegen. Solange Bezirke noch nicht lebensfähig und aus ihrem Gebiete durch einen benachbarten Bezirk Neuanmeldungen gemacht worden sind, fließen die 1.50 M. in die Werbekasse des Bezirkes, der die Aufnahme bewirkt hat.

Der Bundeswerbeausschuß wird in nächster Zeit Richtlinien für die Werbearbeit herausgeben und mit Druckschriften verschiedener Art den Obmännern der Bezirkswerbeausschüsse zugehen lassen. Und nun an die Arbeit! Tue jeder Bundeskamerad seine Pflicht!

Der Bundeswerbeausschuß.
 Gustav Baumann.

Bekanntmachungen des Sport-Ausschusses.

Alle den Sport betreffenden Angelegenheiten finden durch nachstehende drei Bundesfahrwarte Erledigung:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Fernsprecher 5684, Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren.
Bruno Hennig, Leipzig-R., Konstantinstr. 5, Fernsprecher 5212, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.
Max Arendt, Greiz, Heinestr. 19, Fernsprecher 909, Bundesfahrwart für Kunst- u. Reigenfahren, Radball- und Radpolospiel.

Die Bundesmitglieder werden hierdurch höflichst ersucht, um Verzögerungen zu vermeiden, etwaige Anfragen an die einzelnen Abteilungen direkt zu richten, da diese selbständig arbeiten.

Sportliche Veranstaltungen im Jahre 1920.

Nachstehend geben wir das in Aussicht genommene Programm für die kommende Saison mit dem ausdrücklichen Bemerkung bekannt, daß die einzelnen Veranstaltungen noch besonders zur Ausschreibung gelangen und dem Bundesvorstande jederzeit das Recht zu Änderungen vorbehalten bleibt.

Die geehrten Bezirks- und Vereinsfahrwarte werden höflichst ersucht, die genannten Tage für den Bund freizuhalten und für starke Beteiligung an diesen Veranstaltungen in ihren Kreisen zu wirken, damit denselben ein voller Erfolg gesichert ist.

- 16. Mai: 6-Stunden-Kontrolltour.
- 30. Mai: Rund durch die Lausitz, 175 km.
- 20. Juni: Rund durch Sachsen, 300 km.
- 8. August: 50-km-Vereins-Mannschafts-Meisterschaft.
- 15. August: Zittau-Leipzig, 204 km.
- 18. September: Bergmeisterschaft, 5 km.
- 19. September: Rund ums Vogtland, 157 km.

Bundeswanderfahrten:

- 4. April: Osterwanderfahrt.
- 23. Mai: Pfingstwanderfahrt.
- 18. Juli: Bundestagswanderfahrt (Sternfahrt).

Kreiswanderfahrten:

- 25. April, 27. Juni, 1. August, 12. September.

Ausschreibung zur Bundes-Oster-Wanderfahrt

am 1. Feiertag, Sonntag, den 4. April 1920, nach Rochlitz i. S., Bautzen und Schwarzenberg-Neuwelt.

- Kreis 1 Ziel: Rochlitz i. S., Ziellokal: Hotel Stadt Leipzig.
- „ 2 und 3 Ziel: Bautzen, Ziellokal: Restaurant zum Bürgergarten.

Kreis 4 und 5 Ziel: Schwarzenberg-Neuwelt, „Kaffee Wettin“.

Das Bundesgebiet ist in 5 Kreise eingeteilt, und zwar:

1. Kreis, Bezirke: Leipzig, Wurzen, Oschatz, Grimma, Rochlitz, Leisnig, Döbeln, Altenburg, Bornä, Zwenkau;
2. Kreis, Bezirke: Dresden, Großenhain, Meißen, Radeberg, Riesa, Dippoldiswalde, Freiberg, Pirna;
3. Kreis, Bezirke: Bautzen, Löbau, Zittau, Sächsische Schweiz, Kamenz;
4. Kreis, Bezirke: Brand-Erbisdorf, Chemnitz, Unter-Zschopantal, Eppendorf, Olbernhau, Stollberg, Marienberg, Annaberg, Glauchau-Meerane, Mülsengrund;
5. Kreis, Bezirke: Zwickau, Pleißental, Reichenbach, Rödeltal, Auerbach, Plauen, Zeulenroda, Markneukirchen, Schwarzenberg.

a) Wettbewerb für Einzelfahrer.

Zur Teilnahme sind berechtigt alle Bundesmitglieder, welche ihre Anmeldung bewirkten und im Besitz der vorchriftsmäßigen Kontrollbogen sind.

Fahrten ohne Kontrollbogen haben keine Gültigkeit.

Für jede Wanderfahrt ist ein Kontrollbogen auszufüllen. Jeder Teilnehmer hat in denselben seinen Namen eigenhändig mittels Feder oder Tintenstift deutlich einzutragen.

In den betreffenden Rubriken ist Abfahrt und Ankunft sowie Aufenthalt und Fahrzeiten und die Bescheinigungsorte einzutragen.

Jede Wanderfahrt muß bis zum Zielorte mindestens 30 km betragen.

Für die am Zielorte wohnenden Preisbewerber wird die Veranstaltung mitgewertet, sobald sie sich in die ausliegende Wertungsliste eingetragen haben und ordnungsgemäß bescheinigt mindestens 30 km mit dem Rad am gleichen Tage zurückgelegt haben

Der Einsatz beträgt 2 Mark pro Fahrer.

Gewertet wird die Teilnahme per Rad vom Wohnsitz des Preisbewerbers oder von dem gemeinsamen Abfahrtsorte des Bezirkes bis zum Zielorte, sobald die festgesetzten Bestimmungen erfüllt sind. Die Fahrzeiten sind unbeschränkt. Jeder Fahrer hat sich in die am Zielorte von vormittags 10 bis nachmittags 4 Uhr ausliegende Kontrollliste einzutragen und seine Bestätigungskarte daselbst abzugeben. (Die Eintragungen sind eigenhändig zu vollziehen.) Es werden nur diejenigen Fahrer gewertet, welche bis zur angegebenen Zeit ihre Eintragungen der Ankunft in die ausgelegte Kontrollliste bewirkten.

Ausgezeichnet werden diejenigen am Wettbewerb teilnehmenden Bundesmitglieder, welche sich mindestens an 6 Wanderfahrten die Bundeswanderfahrt zum Orte des Bundestages inbegriffen, beteiligt haben und zwar mit einer kleinen Plakette, einer Wanderfahrmedaille, oder Gutscheine für einen Preis nach Wahl.

b) Vereinswettbewerb.

Zur Förderung des Vereins-Wanderfahrens veranstaltet der S. R. B. dieses Jahr einen Wettbewerb unter folgenden Bedingungen:

Zur Teilnahme sind berechtigt alle Bundes- und bundesangehörigen Vereine mit ihren Vereinsmitgliedern resp. Bundesmitglieder.

Unter 6 Teilnehmern kann nicht in Vereinswettbewerb getreten werden.

Der Einsatz für jeden Verein beträgt 5 Mark.

Für jede Tour ist ein Kontrollbogen auszufüllen. Jeder Fahrer hat in denselben seinen Namen mittels Feder oder Tintenstift eigenhändig einzutragen. Vom mitfahrenden Fahrwart (oder Leiter) sind in den betreffenden Rubriken Zeit der Abfahrt und Ankunft sowie Aufenthalt und Fahrzeiten und die Bescheinigungsorte einzutragen. Ebenso hat der Fahrleiter die Bestätigungskarte am Zielorte abzugeben. Die Teilnehmer eines jeden Vereines haben sich am Zielorte eigenhändig in die ausgelegte Vereins-Kontrollliste einzutragen. Ist ein Teilnehmer aus irgendeinem Grunde genötigt, die Fahrt aufzugeben, so ist derselbe sofort auf dem Bogen zu streichen.

Die Wertung der Vereine erfolgt nach Punkten.

Jede Wanderfahrt zählt 3 Punkte und jedes Vereins- und Bundesmitglied 1 Punkt.

Ausgezeichnet werden in jedem Kreise mit Plaketten diejenigen am Wettbewerb teilnehmenden Vereine, welche sich an allen 6 Wanderfahrten beteiligten und mindestens 50 Punkte erreichten. Bundesvereine werden mit 50% höheren Preisen bewertet.

Jedes Vereinsmitglied (Bundeskamerad) kann sich zugleich an dem Wettbewerb für Einzelfahrer beteiligen.

Allgemeines.

Vor der Abfahrt vom Zielorte ist jeder Fahrer verpflichtet, sich im Ziellokal einzufinden.

Die Rückfahrt vom Zielorte soll möglichst wieder gemeinsam angetreten werden.

Vor der Rückfahrt ist jeder Fahrer verpflichtet, sich vom Bescheiniger die Rückfahrts-Kontrollkarte abstempeln zu lassen.

Die Bezirke eines jeden Kreises wollen die Bestimmungen streng beachten und ihre Bezirkskameraden ganz besonders darauf aufmerksam machen.

Anmeldungen resp. Nennungen sind unter genauer Angabe der Mitgliedsnummer und Postadresse sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes (in Briefmarken) an den Bundesfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48, einzusenden, worauf die Zusendung der Kontrollbogen erfolgt. (Bezirke und Vereine können die Anmeldungen resp. Nennungen nebst Einsatz geschlossen einsenden.)

Ausschreibung Bundes-Sechs-Stunden-Kontrolltouren.

Sonntag, den 16. Mai 1920.

Oberleitung: Robert Weniger. Versammlung früh 1/2 Uhr am Start, wo sich die Fahrer beim Fahrausschuß zu melden haben. Daselbst Empfangnahme der Bescheinigungskarten und Abzeichen.

Nennungsschluß Sonnabend, den 9. Mai 1920.

Einsatz 4 Mark.

1. Gruppe (Nordwest-Sachsen).

Bezirke: Leipzig, Wurzen—Grimma, Mügeln—Oschatz, Riesa, Döbeln, Leisnig, Borna, Zwenkau, Altenburg.

Strecke: Leipzig—Paunsdorf, (Stadt) bis nach Bennewitz, rechts ab nach Grimma—Pommßen (Kontrollamt), weiter nach Lausick—Borna (Kontrollamt), weiter nach Espenhain—Wachau (Kontrollamt), weiter nach Probstheida—Pommßen (Kontrollamt), weiter nach Lausick—Borna, 129,6 km (Ziel für 3. Preis), weiter nach Espenhain, 1.84 km (Ziel für 2. Preis), weiter bis Wachau, 148,3 km (Ziel für 1. Preis).

2. Gruppe (Ost-Sachsen).

a) Bezirke: Dresden, Meißen, Pirna, Dippoldiswalde, Großenhain, Radeberg.

Strecke: Dresden—Bühlau (Start) nach Bischofswerda—Bautzen 44,2 km (Kontrolle), weiter nach Kamenz—Königsbrück 85,8 km (Kontrolle), weiter nach Okrilla—Radeberg—Fischbach—Bühlau 127,5 km (Kontrolle und Wendepunkt), zurück nach Fischbach 140,7 km (Kontrolle), weiter nach Bischofswerda oder zurück nach Bühlau = 152,5 resp. 153,9 km (Kontrolle).

b) Bezirke: Bautzen, Kamenz, Löbau, Zittau, Sächs. Schweiz.

Strecke: Bautzen (Start) nach Bischofswerda—Fischbach—Radeberg 39,9 km (Kontrolle), weiter nach Okrilla—Königsbrück—Kamenz 76,0 km (Kontrolle), weiter nach Bautzen—Bischofswerda 121,9 km (Kontrolle), weiter nach Fischbach 134,5 km (Kontrolle und Wendepunkt), zurück nach Bischofswerda 147,1 km (Kontrolle), weiter nach Bautzen 166,3 km (Kontrolle).

3. Gruppe (Südwest-Sachsen und oberes Erzgebirge).

A) Südwest-Sachsen, Bezirke Zwickau, Glauchau, Rödeltal, Pleißental, Mülsengrund, Reichenbach i. V.

Strecke: Zwickau—Pölbitz (Start) nach Glauchau—Waldenburg—Zeisig (Kontrollamt), Langenleuba—Oberhain, weiter nach Frohburg—Borna (Kontrollamt), Espenhain—Wachau (Kontrollamt), weiter nach Probstheida—Pommßen (Kontrollamt), Lausick—Borna—Frohburg, 129,1 km (Ziel für 3. Preis), weiter nach Altmörsitz, 137,3 km (Ziel für 2. Preis), weiter nach Langenleuba—Oberhain bis Gasthof Zeisig, 147,9 km (Ziel für 1. Preis).

B) Oberes Erzgebirge, Bezirke: Chemnitz, Brand—Freiberg, Unteres Zschopautal, Eppendorf Marienberg, Olbernhau, Annaberg, Rochlitz.

Strecke: Chemnitz—Borna (Start) nach Penig, Frohburg—Borna—Espenhain—Wachau (Kontrollamt), weiter nach Probstheida—Pommßen—Lausick—Borna (Kontrolle), weiter nach Frohburg—Langenleuba—Oberhain, Gasthof, 132,2 km (Ziel für 3. Preis), weiter nach Penig—Chursdorf, 140,8 km (Ziel für 2. Preis), weiter nach Röhrsdorf, 151,2 km (Ziel für 1. Preis).

C) Vogtland, Bezirke: Schwarzenberg—Markneukirchen—Plauen i. V.—Auerbach i. V.—Zeulenroda.

Strecke: Auerbach (Start) weiter nach Lengenfeld—Zwickau—Pölbitz 28,5 km (Kontrolle), weiter nach Glauchau—Waldenburg—Zeisig 62,5 km (Kontrolle), weiter nach Frohburg—Borna 90,7 km (Kontrolle und Wendepunkt), zurück nach Frohburg—Zeisig, 118,9 km (Kontrolle), weiter nach Waldenburg—Glauchau—Zwickau 153,3 km (Kontrolle).

Offen: Für alle Herrenfahrer des S. R.-B.

Vorschrift: Gefahren wird nach den Wettf.-Bestimmungen des S. R.-B.

Bestätigungen: Die Kontrollstationen werden auf dem Bescheinigungsbogen genau vorgeschrieben, und jeder Fahrer ist verpflichtet, die Bestätigungen daselbst einzuholen.

Nennungen sind unter genauer Angabe der Postanschrift, Namen und Mitgliedsnummer sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes von 4 Mark bis spätestens Sonnabend, den 9. Mai, abends 8 Uhr, an den Tourenwart einzusenden. Unvollständige oder verspätete Nennungen, oder solche, die an anderer Stelle eingehen, sowie Nennungen, welchen der Einsatz nicht beigefügt ist, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Jeder ordnungsmäßig gemeldete Fahrer erhält mit der Bestätigung seiner Nennung ein genaues Verzeichnis der von der Fahrt berührten Orte nebst deren kilometrischen Entfernungen sofort kostenlos zugesandt.

Die Reihenfolge der Startnummern wird am Sonntag nach Nennungsschluß vom Wettfahrausschuß ausgelost.

Preise: Mit Ehrenzeichen 1., 2., 3. Preis werden ausgezeichnet diejenigen Fahrer, welche die vorgeschriebene Mindestleistung von Kilometern erreicht haben (s. Wettfahrbestimmung Seite 43).

Die beste Leistung über 150 Kilometer wird in jeder der drei Abteilungen (s. oben) mit einem besonderen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Nach Beendigung der Tour hat der Fahrer oder das Kontrollamt an den Tourenfahrwart das ausgefüllte Bescheinigungsformular und die Kilometeraufstellung einzusenden, auch die ehrenwörtliche Versicherung abzugeben, daß die Tour in der beschriebenen Weise gefahren und irgendein auf Täuschung beruhendes Hilfsmittel nicht benutzt wurde.

Bei ungenügender Beteiligung behält sich der Bundesvorstand vor, die Fahrt ausfallen zu lassen.

R. Weniger, Bundesfahrwart.

Besondere Fahrbestimmungen für die am Sonntag, den 16. Mai stattfindende 6-Stunden-Kontrolltour.

Offen ist die Fahrt für alle Herrenfahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes. Die erlassene Ausschreibung sowie die Wettfahrbestimmungen des Bundes sind hierzu maßgebend. Die Sechs-Stunden-Kontrolltouren sind nur Zuverlässigkeitsfahrten und es kommt hierbei nur die Leistung des Fahrers und die hohe Anforderung an das Material in Betracht.

Wir geben hiermit die besonderen Fahrbestimmungen zwecks genauer Orientierung und Besetzung für die Fahrer bekannt.

1. Der Start erfolgt am 16. Mai 1920, pünktlich früh 5 Uhr, und zwar:

Gruppe Ia Nord-West-Sachsen in Paunsdorf bei Leipzig, Neuer Gasthof;

Gruppe IIa Ost-Sachsen in Bühlau bei Dresden, Gasthof; Gruppe IIb Bautzen, Gasthof.

Gruppe IIIa Süd-West-Sachsen in Zwickau-Pölbitz, Gasthof „Neue Welt“;

Gruppe IIIb Oberes Erzgebirge in Chemnitz-Borna, Grüner Hof.

Gruppe IV Oberes Vogtland starten in Auerbach und schließen sich Gruppe IIIa an.

2. Alle Fahrer jeder Gruppe haben sich daselbst spätestens $\frac{1}{2}$ Uhr früh beim Fahrleiter (Oberleitung) zu melden, um die noch nötigen Anweisungen, sowie die Startkarte, eine Startnummer oder ein Abzeichen zu erhalten, welche als alleiniger Ausweis zur Fahrt berechtigen.
3. Die Fahrtnummer oder das Abzeichen ist der Anweisung gemäß am Anzuge zu befestigen und während der Fahrt sichtbar zu tragen.
4. Danach hat jeder Fahrer durch eigenhändige Namensunterschrift die Erklärung abzugeben, daß er die Fahrt auf eigene Gefahr unternimmt, die Vorschriften befolgt und für alle eintretenden oder verursachten Schäden, Unfälle, selbst haftet.
5. Die Fahrer werden zu zwei in minutenweisen Abständen abgelassen und es ist jeder Fahrer verpflichtet, nach Aufruf seines Namens am Start Aufstellung zu nehmen und seine Startkarte zur Eintragung der Abfahrtszeit und Bestätigung vorzulegen.
6. Die Fahrer sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Weg wie er auf dem Streckenplan verzeichnet ist, einzuhalten. Die Kontrollkarte ist an allen darin bezeichneten Kontrollstation zwecks Eintragung der Zeit und Bestätigung vorzulegen. Wo keine Kontrolle vorhanden ist, hat der Fahrer eine ausgefüllte Kontrollpostkarte abzusenden. Die Kontrollbeamten sind durch Abzeichen kenntlich. Start- bzw. Kontrollstationen und Ziel sind vorgeschrieben. Kontrollstationen sind zugleich Verpflegungsstationen. Führung jeglicher Art ist unzulässig und hat den Verlust der Auszeichnung zur Folge.
7. Nach Beendigung der Tour oder nach Ablauf der Fahrzeit ist die Kontrollkarte am nächsten Kontrollamt oder am Zielort zur Bestätigung vorzulegen und abzugeben, oder sofort an die Geschäftsstelle Rob. Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, einzusenden, auch die ehrenwörtliche Versicherung abzugeben, daß die Tour in der beschrie-

benen Weise gefahren und irgendein auf Täuschung beruhendes Hilfsmittel nicht benutzt wurde.

8. Den durch besondere Abzeichen kenntlichen Kontrolleuren und sonstigen Aufsichtsbeamten ist unweigerlich Folge zu leisten und es zieht jede Weigerung ohne weiteres Verlust jeder Auszeichnung nach sich. Auf Verlangen der durch grüne Armbinden kenntlichen Kontrolleure ist die Startnummer zuzurufen.
9. Für Verpflegung während der Fahrt hat jeder Fahrer selbst zu sorgen.
10. Unterbrechungen der Fahrt infolge Defektes usw. werden nicht berücksichtigt.
11. Etwaige Proteste sind dem betr. Wettfahrausschuß unmittelbar nach der Fahrt gegen Hinterlegung der in den Wettfahrbestimmungen vorgesehenen Prosestgebühr zu unterbreiten.
12. Für etwaige Unfälle und andere Schädigungen der Teilnehmer wird jede Verantwortung oder Haftung abgelehnt. Strengste Befolgung der wegepolizeilichen und ministeriellen Vorschriften für Sachsen, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und die Verordnungen über den Radfahrerverkehr in Sachsen wird allen Teilnehmern zur unbedingten Pflicht gemacht; etwa zur Kenntnis gelangende grobe Verstöße ziehen Preisverlust und Ausschluß für spätere Wettbewerbe nach sich.

Nennungsschluß: Sonnabend, 9. Mai. Einsatz 4 M.

Der Bundesfahrwart.
Weniger.

Ausschreibung zu einem Kunstreigenfahren

anlässlich der Fahrt: „Rund durch die Lausitz“.

Offen für alle Mitglieder des Sächs. Radfahrer-Bundes.

Veranstalter: Sächs. Radfahrer-Bund.

Ort: Zittau, Lindenhof, Görlitzer Straße.

Zeit: 30. Mai nachm. 6 Uhr.

Fahrfläche: 13×13 m.

Räder: Hoch- und Niederräder.

Bedingungen: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des Sächs. Radfahrer-Bundes.

Nenngeld: M. 5.— pro Verein.

Nennungen sind bis zum 24. April 1920 an unterzeichneten portofrei einzusenden.

Preise: 3 Bundes-Ehrenpreise im Werte M. 100.—, M. 75.—, M. 50.— und 3 Bundes-Ehrenurkunden.

Jeder in Wettbewerb tretende Verein hat eine Skizze oder Beschreibung seines Reigenes 2 Stunden vor Beginn desfahrens an den Vorsitzenden des Preisgerichts abzugeben (siehe § 11 Punkt 3, Abs. 3 d. Wttf.-B).

Das Preisgericht wird in der nächsten Bundes-Zeitung bekanntgegeben.

Der Bundes-Kunstfahrwart.
Max Arendt.

Alte Garde!

Hiermit lade ich die Mannen der Alten Garde herzlichst zu den am 9. Mai in Glauchau stattfindenden

Generalappell

ein. Beginn der Tagung Punkt 2 Uhr nachmittags.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch Schön.
2. Bureauwahl (Schriftf., Rednerliste).
3. Bekanntgabe der Tagesordnung.
4. Bericht durch Schön.
5. Bekanntgabe der Leipziger Verhandlungsschrift.
6. Kassenbericht durch Stark.
7. Wahl von Prüfern und Entlastung.
8. Wahl des Vorortes für 1921.
9. Sonstige Aussprachen.
10. Schlußwort.

Meine Herren Garden!

Lassen Sie den Tag unseres Generalappells nicht vorübergehen, ohne an denselben teilgenommen zu haben. Merken Sie sich den Tag vor und erscheinen Sie. Die Glauchauer Kameraden sind eifrig bestrebt, den Alten Garden schöne Stunden zu bieten. Danken wir ihnen durch rege Beteiligung.



Das Versammlungslokal wird in nächster Bundeszeitung bekanntgegeben.

Auf Wiedersehen in Glauchau und Gardenheil!

Adolf Schön.

Programm für den Gardetag

am 9. Mai in Glauchau.

Sonnabend, 8. Mai, abends: Empfang der auswärtigen Gäste im Hotel Stadt Dresden.

Sonntag, 9. Mai, früh 9 Uhr: Rundgang durch die Stadt, anschließend Frührschoppen in der Bauhütte.

Nachmittag Punkt 2 Uhr Sitzung in der Gastwirtschaft zur Post.

Die Herren Garden, die in Glauchau zu übernachten beabsichtigen, wollen dieses bis spätestens 1. Mai an den Ortsvertreter von Glauchau, Herrn Paul Kästner, Nähmaschinengeschäft, Glauchau, melden.

Gardenheil!

Adolf Schön.

Wiedererlangung der Herrenfahrereigenschaft.

Berufsfahrer, die Mitglieder des S. R. B. sind, können auf Antrag und unter Begründung wieder als Herrenfahrer zugelassen werden. Anträge sind sofort an den Bundesvorstand einzureichen.

Lizenzen.

Bundesmitglieder, die sich im Jahre 1920 an den sportlichen Wettbewerben im Bahn- und Straßenwettfahren des Bundes beteiligen wollen, ganz gleich ob als Geldpreisfahrer oder Ehrenpreisfahrer, müssen im Besitz einer Lizenz für 1920 sein. Dieselbe ist auf Antrag gegen Erstattung der festgesetzten Kosten von M. 1.— durch den Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48 I, Fernspr. 5634, zu erlangen. Die hierzu erforderlichen Antragsformulare sind von demselben zu beziehen.

Bezirksnachrichten.

Aufnahmeschluß für Nr. 7, 20. April 1920. Erscheinungstag: 30. April 1920. Manuskripte sind nur auf einer Seite zu beschreiben mit deutlicher, gut lesbarer Schrift; sie sind so kurz wie möglich zu halten, damit Kürzungen nicht mehr erforderlich werden.

Alle Bezirks- und Vereinsberichte sind an die **Geschäftsstelle Leipzig, Thomaskirchhof 14 I**, zu senden.

Es wird dringend gebeten, auf den Zeitungsmanuskripten Mitteilungen irgendwelcher Art für die Geschäfts- und Kassenstelle nicht anzubringen. Diese Mitteilungen sind vielmehr auf besonderen Bogen einzusenden.

Bezirk Auerbach I. V. In der nach Cafe Schweizerhaus, Auerbach, für 7. März anberaumten Versammlung konnte der 1. Bezirksvertreter nicht anwesend sein. Der 2. Bezirksvertreter war ebenfalls nicht erschienen. Auf Wunsch der Anwesenden leitete der Bundesbesitzer Richard Bley die Versammlung. Der Bezirksfahrwart verliest den Bezirkssportplan, der nach kurzer Beratung genehmigt wird. Es wird beschlossen, die 4. Kreiswanderfahrt nach Falkenstein, Café Herold als Ziel zu veranstalten. Bundesbesitzer Richard Bley, Rodewisch, stiftet zur Bundesehrenliste 5 Mk. In der nächsten Versammlung werden weitere Stiftungen gern entgegengenommen. Sportkameraden, die sich an Bundeswettfahrten beteiligen wollen, werden gebeten, sich bis 10. April beim Fahrwart Kurt Petzold, Brunn Nr. 16C, wegen Ausweis zu melden. Treffen der Osterwanderfahrer des Bezirks 7 Uhr, Richters Gasthof, Brunn. Der Radfahrerverein Frisch Auf, Rodewisch, ladet alle Bundeskameraden zum Vergnügen am 3. Osterfeiertage ein. — Nächste Bezirksversammlung findet am 10. April in Hinterhain, Gasthof zur Eiche, abends 8 Uhr, statt.

Max Petzold, 1. Schriftführer.

Sportplan 1920. 18. April: Frühjahrsrennen. 13. Mai: Langsamfahrt und Schnitzeljagd. 13. Juni: Alte Herrenfahrt. 15. Aug. Rund um Auerbach. 5. September: Bezirksmeisterschaft. — Ausschreibung zum Frühjahrsrennen am 18. April 1920. Start: Auerbach, Schweizerhaus, Rodewisch Grün, Irfersgrün, Vogtsgrün. Wendepunkt und zurück, Ziel Schweizerhaus. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B. $\frac{1}{2}$ der Fahrer erhalten Preise. Nenngeld 3 Mk. Nennungsschluß am Start. Abfahrt 6 Uhr.

Kurt Petzold, Bezirksfahrwart.

Bezirk Bautzen. Briefanschrift: Rudolf Salm, Bautzen, Paulstraße 9, Erdgeschoß. — Nächste Monatsversammlung der Osterfeiertage wegen bereits am Sonnabend, den 27. März, im Bezirksheim „Sachsentreue“, Bautzen. — In der letzten Monatsversammlung am 6. März wurde vom Bezirksfahrwart das Jahresprogramm für 1920 vorgelegt und von der Versammlung wie folgt genehmigt: 7. Mai: Baumblutpartie nach Alt-Malsitz; 16. Mai: 6 Stunden-

Kontrolltour des S. R. B.; 30. Mai: Rund durch die Lausitz; 6. Juni: Morgenfahrt nach Kleebusch-Niederneukirch; 20. Juni: Erstlings- und Seniorfahren. Stellen früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr im Carolagarten, Bautzen-Nadelwitz; 27. Juni: Rund um den Czorneboh; 4. Juli: Beteiligung an dem „Sportfest sämtlicher Sportvereine Bautzens“; 11. Juli: Fliegerrennen, 2 km; 18. Juli: Bundesfest (Sternfahrt); 15. August: Zittau—Leipzig (Kontrolle im Carolagarten Bautzen-Nadelwitz); 22. August: Hindernisrennen und Langsamfahren; 28. August: Abendausfahrt nach Groß-Dubrau, Stellen abends 7 Uhr Gastwirtschaft Sachsentreue, Bautzen; 5. September: Bezirksmeisterschaftsfahren über 100 km; 25. September: Abendausfahrt nach Niedergurig, Stellen 7 Uhr, Rest, Sachsentreue, Bautzen. — Bei den Veranstaltungen, zu denen Ort und Zeit nicht angegeben ist, wird näheres in den vorher stattfindenden Monatsversammlungen festgesetzt, die wie bisher jeden ersten Sonnabend im Monat im Bezirksheim Sachsentreue, Bautzen, Muskauer Straße, stattfinden. Ferner wurde beschlossen, eine Ehrentafel für die im Felde gefallenen bzw. verstorbenen Mitglieder des Bezirks anfertigen zu lassen. Spenden zu dieser Ehrentafel bitten wir an den 1. Bezirksvertreter R. Salm, Bautzen, Paulstraße 9, einzusenden. Es werden die Angehörigen der gefallenen Mitglieder gebeten, Namen sowie Ort und Zeit genau anzugeben, damit die Ehrentafel sämtliche Namen und Daten enthält. — Ziellokal für die Osterwanderfahrt ist die Gastwirtschaft zum „Bürgergarten“, Bautzen, Äußere Lauenstraße. Die Mitglieder des Bezirks Bautzen werden ersucht, zu erscheinen, damit wir den nach Bautzen kommenden Bundeskameraden einige frohe Stunden bereiten können. Es ist unter anderem eine Besichtigung von „Alt-Bautzen“ vorgesehen. Parole am 1. Osterfeiertag Bürgergarten, Bautzen!

Sachsen Heil!

Paul Kowodzi, Bezirksschriftführer.

Bezirk Borna. Den werten Sportkameraden zur Nachricht: Gaß Donnerstag, den 16. April, abends 8 Uhr, im Gasthof Zöpen Bezirksversammlung stattfindet. Um zahlreiche Beteiligung bittet Rich. Krug, Bezirksvertreter.

Bezirk Chemnitz. 4. Monatsversammlung am 9. März 1920 im Bezirkslokal Goldener Anker, Chemnitz. Infolge Erkrankung des 1. Bezirksvorstandes Herrn Dam leitete Herr Günther die Versammlung. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Günther die anwesenden Bezirksmitglieder, besonders Herrn Kurz. Zur Ehrung unseres plötzlich an der Grippe verstorbenen lieben Bundeskameraden Herrn Wächtler erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen. Beim Begräbnis waren Deputationen mit Banner vom Bezirk und dem Ortsverein des S. R. B. anwesend und wurden zwei Kränze am Grab niedergelegt. Nun wurde zur Tagesordnung: Vergnügen am 4. Mai, übergegangen. Es soll ein Kunstreiten sowie ein Radballspiel eingeflochten werden und wird Herr Langer beauftragt, sich mit dem Rad- und Sportklub Augustsburg in Verbindung zu setzen, ob genannter Verein auftreten will. Ferner wurde beschlossen: Eintritt frei, Kaufzwang eine Blume 2 Mk. Mitglieder mit Bundeszeichen die Hälfte. Polonaise 1 Mk. Einladungen sollen wieder 300 Stück gedruckt werden und wird Herr Türk beauftragt, dieselben bis zur nächsten Versammlung fertigstellen zu lassen. Betreffs Musik und Decken der Tische soll in nächster Versammlung beraten werden. Nächste Versammlung Dienstag, den 13. April. Arno Langer, 1. Bezirks-Schriftf.

Am Freitag, den 20. Februar 1920 verschied plötzlich unser treuer Bundeskamerad

Herr Max Wächtler, Chemnitz.

Wir verlieren in ihm ein langjähriges und eifriges Mitglied und rufen ihm „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die stille Gruft nach.

Joh. Dam, 1. Bezirksvertreter.

Arno Langer, 1. Vors. des Ortsvereins.

Bezirk Dübeln. Unsere nächste Bezirksversammlung, verbunden mit Bezirksausfahrt, findet am Sonntag, den 18. April, Punkt 4 Uhr, beim Bundesbruder Bernhard im Gasthof Zschaitz statt. Ich bitte alle Bundeskameraden, pünktlich zu erscheinen, da wichtige Punkte zu erledigen sind. Freunde des Sports, auch Nicht-Bundesmitglieder, werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Mit sportlichem Gruß! Wilhelm Gierth, 1. Bez.-Vertr.

Bezirk Dresden. Versammlungsheim: Ballhaus, Bautzner Straße 35. Tel. 13662. Briefanschrift: Heinrich Padberg, Dresden-N. Louisestraße 70, Tel. 14260. — Der 1. Bezirksvertreter Herr Padberg gab in der letzten Monatsversammlung einen ausführlichen Bericht über die letzte Bundesvorstandssitzung in Leipzig, die leider nicht nach den Wünschen der Dresdener Sportkameraden ausgefallen ist. Die Versammlung wählte den 3. Bezirksvertreter Herrn Paul Braun als Vorsitzenden des Bezirks-Sportausschusses. Der Sportbericht des Bezirksfahrwartes Herrn Genauck fand Genehmigung. Die Arbeiten am Bezirkshandbuch gehen ihrer Vollendung entgegen. Leider muß festgestellt werden, daß den Bemühungen des Herrn Zobelt wenig Gegenliebe entgegengebracht wird. Namentlich diejenigen Mitglieder mögen sich dies zu Herzen nehmen, die Inserate aufnehmen können und wollen. Diesbezügliche Auskunft erteilen gern die Bezirksvorstandsmitglieder und Herr Emil Zobelt, Friedensstraße 23. Vollzähliges Erscheinen der Vereine zum Bezirksfest am 17. April im Etabl. Stadt Leipzig ist Ehrensache. — Nächste Bezirks-Monatsversammlung Donnerstag, den 1. April, im Hotel 4 Jahreszeiten.

Franz Hoffmann, Schriftführer.

Sportprogramm für Monat April. Sonntag, den 4. April: Bundes-Oster-Wanderfahrt. (Siehe Ausschreibung des Sportausschusses des S. R. B.) Die Fernfahrt Dresden—Leipzig—Dresden muß aus zwingenden Gründen verschoben werden. Die Bezirksanfahrt findet unter der Leitung des B.-Cl. „Albatros“ am Sonntag, den 2. Mai statt. Alle Bundes- und Vereinskameraden werden dazu eingeladen. Für einige genußreiche Stunden ist seitens der Leitung gesorgt. Abfahrt nachmittags 2 Uhr vom Bezirksheim „Vier Jahreszeiten“, Neustädter Markt. Treffpunkt für Fußgänger nachm. 4 Uhr, Gasthof Weißig.

Ausschreibung zum 10 km-Rennen Sonntag, den 25. April 1920. Offen für alle Bezirksmitglieder. Startgeld 2,50 Mk. Drei Preise im Werte von 20 Mk., 15 Mk. und 10 Mk. (bei Beteiligung von mindestens 10 Mann). Treffpunkt früh 7 Uhr Gasthof Weißig Nennungen sind bis zum 19. April an den Bezirksfahrwart K. Genauck, Dresden-A., Schandauer Straße 13, II abzugeben. Für Nennungen am Start sind 20% Aufschlag zu entrichten. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend.

Fahrwartamt. I. A. K. Genauck.

Bezirk Glauchau-Meerane. Karfreitag, den 2. April, nachm. 3 Uhr, im Hotel Deutsches Haus, Waldenburg, und Sonntag, den 2. Mai, nachm. 3 Uhr, im Gambrius, Niederschindmaas, Bezirksversammlung. — Achtung, Alte Garde! Kommen Sie alle zu dem Ehrentage der Alten Garde am Sonntag, den 9. Mai, nach Glauchau, woselbst großer Generalappell unter dem Vorsitz unseres lieben Adolf Schön stattfindet. — Wenn auch der Bezirk als einziger im Sachsenbunde seine Friedensstärke schon wieder erreicht hat darf die Werbetätigkeit nicht ruhen.

Sachsen Heil! Die Bezirksleitung. Jacob.

Unserem Mitglied Herrn

Georg Bräunlich und Gemahlin

herzlichen Glückwunsch zur Vermählung.

Die Bezirksleitung. Jacob.

Bezirk Grimma. Die Bezirksversammlung am Sonntag, den 7. März, im Gasthaus zum Schwanenschlößchen war sehr schwach besucht. Es wurde beschlossen, den Besuch der Versammlungen und die Wanderfahrten zu bewerten. Wir bitten daher die lieben Kameraden, die Versammlungen recht zahlreich zu besuchen. Die nächste Bezirksversammlung findet am 11. April, 2 Uhr, in Großbardau im Gasthof zur Weintraube statt. Die geehrten Kameraden werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. — Der Werbeausschuß des Bezirks besteht aus folgenden Mitgliedern: Richard Pocher, Großbardau, Theodor König, Grethen, Albin Scheibe, Trebsen a. Mulde, Ernst Büchner, Großbothen, Gustav Liebers, Großsteinberg, Emil Götz, Erdmannshain.

Mit sportlichem Gruß Richard Pocher, Bez.-Vertr.

Bezirk Leipzig. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat in der Gastwirtschaft „Buchholz“, Leipzig, Dorotheenplatz. Briefanschrift: Paul Fuhrmann, Leipzig-Gohlis, Menckestraße 28, Fernruf 51375. — Werte Sportkameraden! Durch einen Staatsstreich wurde über weite Kreise unseres Vaterlandes ein Brand entfacht, von dem auch die Spuren ähnlich des Krieges deutlich in Leipzig zu sehen sind. Schuldlos wurden Straßenpassanten von mörderischer Kugel jäh aus dem Leben gerissen und ein größerer Teil mehr oder weniger schwer verwundet. Möge ein göttliches Geschick unsere Mitglieder vor einem solchen Unglück bewahrt haben. Wir hoffen, daß wir in Leipzigs Mauern künftig von solchen Schreckens-tagen für immer bewahrt bleiben. — Wegen der politischen Ereignisse verzögert sich die Herausgabe unseres Handbuchs bis nach Ostern. Das Handbuch erhält jedes Mitglied durch die Post zugestellt. Es sind dafür 50 Pf. an den Bezirkszahlmeister, Vorsitzenden oder 1. Schriftführer einzusenden. Wir bitten die geehrten Herren Vereinsvorsitzenden, den Bezirksvorstand bei der Einziehung dieser Gelder zu unterstützen. Inserenten erhalten das Handbuch kostenlos. — Die nächste Bezirksversammlung findet am 2. April (Karfreitag), abends 6 Uhr, im „Buchholz“ statt. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung. 4. April: Osterwanderfahrt, Start 6 Uhr früh, Johannisplatz. 11. April: 25 km-Straßenrennen, Merseburger Landstraße. Mittwoch, den 14. April: Abendausfahrt nach Böhlitz-Ehrenberg, Gasthof Große Eiche, Start 7 Uhr, Johannisplatz. Alles Nähere aus dem Handbuch ersichtlich. — Das Bezirksfest findet bestimmt am Sonnabend, den 5. Juni, im Garten und sämtlichen Räumen des Sanssouci statt. Unter anderem ist für Herren ein Preiskegeln vorgesehen. — Als Ortsvertreter wurden in der Versammlung am 5. März gewählt die Herren H. Günzel und C. Kreuzkamm, Leipzig; D. Göbel, Leipzig-Eutritzsch; K. Landgraf und P. Fuhrmann, Leipzig-Gohlis; W. Gesell und P. Heynemann, Leipzig-Lindenau; W. Söldner, Leipzig-Lößnitz; O. Uhlmann, Leipzig-Anger; B. Günther, Leipzig-Kleinzschocher; G. Klein, Leipzig-Plagwitz; H. Feischer, Leipzig-Reudnitz; E. Krebs, Leipzig-Seileußig; M. Curth, Leipzig-Volkmarndorf; L. Gröbe, Althen; F. Fritzsche, Baalsdorf; R. Schöniand, Engelsdorf; A. Müller, Leutzsch; A. Thierbach, Liebertwolkwitz; A. Geßner, Görnitz b. Markranstädt; E. Hesse, Ötzsch; H. Müller, Paunsdorf; A. Leibe, Leipzig-Schönefeld und R. Schott, Frankleben b. Mügeln. — Am Montag, den 12. April, abends 7/8 Uhr, findet im „Buchholz“ eine erweiterte Bezirksvorstandssitzung statt, zu der alle Ortsvertreter und Vereinsvorsitzenden hierdurch eingeladen werden. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung bei allen Veranstaltungen.

Mit Sachsen Heil!

Der Bezirksvorstand,
Fuhrmann, Schriftführer.

Fahrausschuß. Ausschreibung zum 25 km-Eröffnungsfahren am 11. April 1920. Offen für Mitglieder der Bezirke Leipzig und Zwenkau (Ehrenpreisfahrer). Start: Früh 7 Uhr Merseburger Landstraße, Kilometerstein 1,6. Wendepunkt: Kilometerstein 62,6 vor Zöschen. Ziel: Kilometerstein 3,6. Preise: 10 Preise im Werte von 25, 20, 18, 15, 12, 10, 8, 5, 5, 5 Mk. Startgeld: 3 Mk. Fahrvorschriften: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Geschlossener Fahrzeug. Die behördlichen Fahrvorschriften sind zu beachten. 2 Minuten Abstand. Auslösung der Reihenfolge 15 Minuten vor dem Start. Nennungen sind an Unterzeichneten, Leipzig-Schönefeld, Taubestraße 32, pt. (frühere Lorenzstraße) zu richten. Der Nennung sind beizufügen: Mitgliedsnummer, Lizenznummer, Vereinsangehörigkeit und genaue Wohnungsangabe. Nennungsschluß: 10. April, abends 7 Uhr. — Sportkameraden! Tragt dazu bei, daß unsere diesjährigen sportlichen Veranstaltungen gute Beteiligung finden. Geht rechtzeitig eure Nennung ab, da zu einem geregeltem Sportbetrieb der Nennungsschluß unbedingt eingehalten werden muß. Nachnennungen sind nur bei Entrichtung doppelten Startgeldes zulässig. Löstrechtzeitig beim Bundes-Tourenfahrwart Herrn Robert Weniger, Leipzig,

Hohestraße 48, einen Herrenfahrer-Ausweis (Lizenz). Vor allem mache ich darauf aufmerksam, daß ein geschlossener Fahrzeug bei unseren Straßen-Wettbewerben unbedingt erforderlich ist, um das Ansehen des Radrennsportes nicht zu schädigen. Rennhosen müssen bis zum Knie reichen und die Oberarme ebenfalls bedeckt sein. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift erfolgt Zurückweisung vom Start. — Die Siegerverkündigung findet am gleichen Tage abends im Etablissement Kaiser Friedrich, Leipzig-Gohlis, Menckestraße 24, anlässlich des 14. Stiftungsfestes des R.-Kl. „Wettina“ statt. Um starke Beteiligung wird gebeten.

Bruno Weber, Bezirks-Rennfahrwart.

Bei den heutigen Straßenkämpfen in Leipzig wurde unser lieber Bundeskamerad

Kurt Breller (22575)

am 19. März durch Bauchschuß tödlich getroffen.

Wir verlieren in ihm einen hoffnungsvollen Anhänger unseres Sportes und werden seiner stets ehrend gedenken. Leipzig, 22. März 1920.

Richard Voigt, 1. Bezirksvertreter.

Unserm Bezirksmitglied Herrn **Richard Landgraf**

bringen wir anlässlich seiner Vermählung

mit Fräulein **Martha Uhlmann**

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche dar.

Bezirk Leipzig

I. A.: Richard Voigt, 1. Vors.

Ihre am 17. März vollzogene Vermählung geben hiermit bekannt

RICHARD LANDGRAF

MARTHA LANDGRAF geb. Uhlmann

Leipzig-Anger, Kohlgartenweg 5, II

im März 1920

Bezirk Markneukirchen. Briefanschrift: Paul Lindner, 1. Bezirksvertreter, Markneukirchen, Gartenstraße 118, Telephon 117. — Die Bezirksversammlung am Sonntag, den 14. März, im Gasthof zur Linde in Untersachsenberg wurde vom 1. Bezirksvertreter geleitet. Er teilte der Versammlung mit, daß wir Anfang September d. J. das 25jährige Bestehen des Bezirks begehen. Es wurde beschlossen, mit dem Radfahrer-Verein „Frisch auf“ in Markneukirchen, der ebenfalls sein 25jähriges Jubiläum dieses Jahr feiert, ein größeres Radsportfest zu veranstalten. Der Radfahrer-Verein „Frisch auf“ legte bereits sein Programm vor: Sonnabend, den 31. Juli, abends Kommers. Sonntag, den 1. August, vormittags Rennen (wenn möglich soll die Bergmeisterschaft des S. R.-B. ausgefahren werden), Frührschoppen und Empfang der auswärtigen Gäste; nachmittags 2 Uhr Preisrennfahren und daran anschließend großer Festball im Schützenhaus mit Preisrennfahren, Radballspiel usw. Kunstmeisterfahrer Müller soll zu dieser Festlichkeit verpflichtet werden. Montag Frührschoppen und Besichtigung der Umgegend. Dieses wurde genehmigt und alles weitere dem Bezirksvorstand übertragen. Zu dem Bezirksfest, am Sonntag, den 27. Juni in Klingenthal, das vom Radfahrer-Verein „Stahlroß“ übernommen wurde, wird von diesem Verein das Programm bekannt gegeben: Am Vorabend Kommers und Zapfenstreich; am Sonntag Bezirksrennen, Frührschoppen, nachmittags Preisrennen und daran anschließend Festball mit Preisrennfahren, Radballspiel usw. Montag soll mit Frührschoppen, Rundgang durch die Stadt und abends Ball das Fest beendet werden. Es wird dies jetzt schon bekannt gegeben, damit die Vereine, sowie Nachbarbezirke diese beiden Sonntage für uns frei halten. Auf diese beiden großen Festtage fallen auch Kreiswanderfahrten. Es soll beim Bundesvorstand beantragt werden, die am 27. Juni stattfindende Kreiswanderfahrt nach Klingenthal und die am 1. August nach Markneukirchen ausfahren zu lassen. Vom 1. Mai ab sollen am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats Abendausfahrten stattfinden. Das weitere wird in der nächsten Versammlung festgesetzt. Am 3. Osterfeiertag wird eine Bezirksfrühstour unternommen. Treffpunkt ist um 9 Uhr früh im Schützenhaus Schöneck. Abfahrt 7/8 Uhr früh ab Reichsadler, Markneukirchen und ab Klingenthal altes Schloß. — Die nächste Bezirksversammlung findet am Mittwoch, den 14. April, abends 7/8 Uhr, im Gasthof „Altes Schloß“, Klingenthal statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen höflichst gebeten. — Anschließend an die März-Versammlung fand das vom Bezirk und dem Radfahrer-Verein Einigkeit arrangierte Saalfest statt. Es übertraf alle Erwartungen in bezug auf Beteiligung und gebotenen Sport. Bei den Preisrennfahren auf Tourenrädern erhielten den 1. Preis Radfahrer-Verein „Wanderer“, Obersachsenberg, den 2. Preis Radfahrer-Verein „Stahlroß“, Klingenthal und den 3. Preis Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Brunnöbra. Auf Saalmaschinen erhielten den 1. Preis Radfahrer-Verein „Germania“ Brunn, und den 2. Preis der Radfahrer-Verein „Stahlroß“, Klingenthal. Bei dem Radballspiel siegte die Brunner Mannschaft gegen die vom „Stahlroß“, Klingenthal. Es ist zu wünschen, daß alle uns noch bevorstehenden größeren Sportfeste einen gleichen Erfolg haben und jedes Mitglied sein Bestes hierfür tut. Dann kann auch der Radsport im Bezirk seine alte Blütezeit wie vor dem Kriege wieder erreichen.

Mit Sachsenheil!

Paul Lindner, 1. Bezirksvertreter.

Bezirk Mügeln-Oschatz. Die Bezirksversammlung in Mügeln am 7. März war gut besucht. Es scheint, als wollte das Interesse an der Bundessache nun wieder aufleben. Es wurden eine Anzahl Werbeanmeldungen zur Verteilung gebracht sowie Fragebogen für die Statistik als Unterlagen für das neue Bundes-Handbuch. Ferner wurde zur Nachversicherung ermahnt und zum fleißigen Werben neuer Bundesmitglieder. Dem Vorschlage, in diesem Jahre die Streckenbesetzung bei den vom Bunde aus angesetzten größeren Fahrten bezirksseitig zu übernehmen, wurde beigestimmt. — Nächste Bezirksversammlung am 11. April, nachm. 3 Uhr, in Sornzig „Klosterschänke“ bei Kamerad Arthur Bennewitz. Allseitiges pünktliches Erscheinen ist erwünscht.

Sachsen Heil! Oberl. Kötz, 1. Bezirksvertreter.
Hugo Immisch, Schriftführer.

Bezirk Mülsengrund. Sonntag, den 11. April, 5 Uhr, Bezirksversammlung im Gasthof zum Mülsental, Mülsen-St. Niklas. Alle Bezirkskameraden nebst Angehörigen sowie Freunde unserer Sache werden dazu höflich eingeladen.

Mit sportlichem Gruß! Max Lau, Bezirksvertreter.

Bezirk Plauen. Der erste Bezirksvertreter leitete unsere dritte Bezirksversammlung in „Leupolds Gasthof“ in Theuma. Er gibt seiner Freude Ausdruck, daß diesmal recht viel Mitglieder anwesend sind und verliest das Rennprogramm. Es soll diesen Monat noch ein Langsamfahren, und nächsten Monat ein 50 km-Bezirksrennen stattfinden. Strecke, Nenngeld, Preise usw. wurden festgesetzt. Die Ausschreibung des 50 km-Rennens folgt anschließend. Der Fahrwart macht auf die Ostern stattfindende Kreiswanderfahrt nach Schwarzenberg aufmerksam und bittet um rege Beteiligung. Unsere nächste Bezirksversammlung findet am 11. April, vormittags, in der Rennbahn-Gastwirtschaft, anschließend an unser Bezirksrennen, statt. Eine Hutsammlung brachte der Bezirkskasse 6,20 Mk.

Ausschreibung für das am 11. April stattfindende Bezirksrennen. Strecke: Radrennbahn, Mehlteuer, Mühltruff, Heinrichsruh, Buchenhübel (Wendepunkt) und zurück. Start 8 Uhr Radrennbahn. Nenngeld 5 Mk. Nennungsschluß 9. April 1920. Nennungen 25% Aufschlag. Nenngeld gleich Zuschuß aus der Kasse. Zwei Nennungen ein Preis. Um rege Beteiligung wird gebeten. Nennungen sind an den Fahrwart Alfred Wohlrabe, Plauen, Langestraße 34, zu richten.

„All Heil!“ Paul Brückner.

Bezirk Pleißental. Bericht über die am 7. März in Königswalde stattgefundene Bezirksversammlung. Kamerad Schön leitete die von 41 Kameraden besuchte Versammlung. Er berichtet über die in Lichtentanne im Mai stattfindende Bezirksfestlichkeit, fordert die anwesenden alten Garden auf, am 9. Mai in Glauchau zu erscheinen und teilt Herrn Guido Schuster, Königswalde mit, daß er infolge seiner 16jährigen Bundesmitgliedschaft sowie seiner dem Bund bewiesenen Treue in die alte Garde aufgenommen wurde. Er überreicht ihm unter herzlichsten Glückwünschen den Gardestern. Die nächste Bezirksversammlung findet am 11. April in Werdau, Gesellschaftshaus, statt.

„Heil!“ Schön.

Einladung. Hiermit gestatten wir uns die lieben Bezirksvereine und Bundesmitglieder zu dem am Sonntag, den 30. Mai in Schotts Gasthof, Lichtentanne, stattfindenden Bezirksstiftungsfest verbunden mit Preisreiten und Kunstfahren einzuladen. Indem wir uns der frohen Hoffnung hingeben, recht viele Kameraden und Gäste begrüßen zu können, verweisen wir auf nachstehendes Programm.

Wir zeichnen mit Sachsen Heil! Der Festausschuß,
Erich Heinig, Lichtentanne,
Vorsitzender.

Programm für das am 30. Mai in Lichtentanne stattfindende Bezirks-Stiftungsfest. Nachmittag bis 3 Uhr: Empfang der Gäste; von 4—5 Uhr: Konzert; abends Punkt 7 Uhr: Galasportfest. Begrüßungsreden der Lichtentanner Mannschaft, Begrüßung durch den Vorsitzenden des Festausschusses, Kunstreiten-Preisfahren, Auftreten des Meisterschaftsführers im Kunstfahren Müller, Leipzig. Siegereverenz, Preisverteilung und Festball. Die Zeiten werden pünktlich eingehalten. — Die Bezirksmitglieder müssen sich am Saaleingang durch Bundes- oder Vereinszeichen ausweisen.

Ausschreibung. Am Sonntag, den 30. Mai, findet in Schotts Gasthof in Lichtentanne anläßlich des Bezirks-Stiftungsfestes ein Preis-Kunstreitenfahren (Klasse III) (Austrag der Meisterschaft des Bezirks Pleißental des S. R.-B. im Kunstreitenfahren) statt. Beginn: Punkt 7 Uhr abends. Radgattung: Niederzweiräder. Offen für alle Vereine des Bezirks. Preise: Dem 1. Sieger den Meisterschaftstitel und einen Ehrenkranz, dem 2. und 3. Sieger je einen Ehrenkranz. Saalfläche: 10 x 10 Meter. Fahrzeit bis zu 8 Minuten. Nenngeld: 10 Mk. Dieses erhalten die teilnehmenden Vereine vor Beginn des Fahrens zurück. Beim Nichtfahren verfällt das Nenngeld der Festkasse. Nennungsschluß am 15. Mai, abends 8 Uhr. Nennungen mit Nenngeld an den Unterzeichneten. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend. Die Nennungen müssen pünktlich eingehen.

Adolf Schön, Werdau, Brüderstraße 38.

Bezirk Rochlitz. Zur Bezirkswanderfahrt des Bezirks Leipzig nach Rochlitz am 25. April veranstaltet der Bezirk im Hotel Stadt Leipzig ein Bezirkskränzchen. Alle Bezirkskameraden mit Damen möchten sich dazu in Rochlitz einfinden. Näheres wird noch im Amtsblatt Rochlitz bekannt gegeben. Gleichzeitig wird am 25. April, 2 Uhr nachmittags, im Hotel Stadt Leipzig in Rochlitz die nächste Bezirksversammlung veranstaltet. — Die letzte Bezirksversammlung im Hotel Goldener Anker, Geringswalde, war sehr schwach besucht. Es dürfte im Interesse des Radsports und eines jeden Mitglieds gelegen sein, daß die Mitglieder zu jeder Versammlung erscheinen.

Mit sportlichem Gruß! Der Bezirksvorstand,
Edmund Möhler, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Rödeltal. Die Bezirksversammlung am 11. Februar im Hotel Brühl, Bierstube, leitete Bezirksvertreter Curt Gerlach. Es wurden die Wahlen zum Werbeausschuß vorgenommen. Dieser besteht aus den Herren Paul Neef, Vorsitzender, Fritz Weise, Bärenwalde, Arno Queck, Leutersbach, Rich. Bauer, Hartmanns-

dorf (Bez. Leipzig), Alfred Kramer, Saupersdorf, Kurt Bauer, Culitzsch, Aug. Oheier, Cunnersdorf. Zu Ortsvertretern sind gewählt worden die Herren: Gustav Nitzsche, Kirchberg, Alfred Kramer, Saupersdorf, Paul Gruner, Hartmannsdorf, Arno Queck, Leutersbach, August Meier, Cunnersdorf, Kurt Bauer, Culitzsch. Auf Antrag Paul Wolf sollen bei der Bezirks-Geschäftsstelle für Mitglieder, die 10 Jahre beim S. R.-B. sind, Ehrendiplome beantragt werden. Die nächste Bezirksversammlung findet in Bärenwalde statt. Tag und Stunde wird noch bekannt gegeben.

All Heil! Curt Gerlach, Bezirksvertreter.

Bezirk Sächs. Schweiz. Unsere nächste Bezirksversammlung findet am Sonntag, den 11. April, nachmittags 3 Uhr, im Hotel „Hirsch“, Neustadt i. Sa., statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrenpflicht, da eine wichtige Tagesordnung (siehe vorige Nummer) vorliegt. Die für 7. März einberufene Versammlung konnte leider infolge zu schwachen Besuches nicht stattfinden. Es wird nochmals um rechte rege Werbetätigkeit gebeten, um unseren Bezirk wieder hochzubringen.

Mit sportlichem Gruß! I. A. Artur Sauer.

Bezirk Schwarzenberg. Die erste Wanderfahrt am Ostersonntag nach Neuwelt-Schwarzenberg soll eine Werbefahrt für unsern lieben Sachsenbund sein. Deshalb bitten wir alle Kameraden vom 4. und 5. Kreis recht zahlreich zu erscheinen. Unser Bezirkswirt Horst Meyer wird für Küche und Keller bestens sorgen. Alle zur Osterwanderfahrt nach Neuwelt, Café Wettin.

Mit sportlichem Gruß! Paul Keller, Bez.-Vertreter.
Paul Beck, Bez.-Schriftführer.
Kurt Hahn, Bez.-Fahrwart.

Bezirk Zeulenroda. Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere nächste Bezirksversammlung am Sonntag, den 6. März, abends 8 Uhr, in Zeulenroda bei Kamerad Tilp in der Bleibe stattfindet. Die werten Mitglieder werden höflichst ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung wichtig.

Der Bezirksvertreter, Otto Hiemisch.

Bezirk Zittau. Die Bezirks-Monatsversammlung am 5. März im Schützenhaus leitete Herr Simon. Er entbietet dem Bundeskameraden Herrn Oskar Stettig aus Zittau, der nach glücklicher Rückkehr aus fast fünfjähriger Gefangenschaft in Frankreich das erstmal wieder in unserer Mitte weilt, einen Willkommengruß. Gleichzeitig gibt Herr Simon bekannt, daß vor kurzem Herr Bundespräsident Direktor Klarner auf einer Geschäftsreise in Zittau weilte. Leider war es infolge zu knapper Zeit nicht möglich, eine Vorstandssitzung einzuberufen, doch konnten einige Herren sich mit ihm über sportliche Bundesinteressen unterhalten. Punkt 1. Eingänge. Eingegangen war vom Radlerklub „1914“, Zittau, eine Einladung zum 5. Stiftungsfest am 13. März nach Stadt Prag. Punkt 2. Saalfest. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er persönliche Aussprache mit der Bundesgeschäftsstelle gehabt hat und bittet die weitere Ausführung eines großangelegten Saalsportfestes für Sonntag, den 30. Mai, dem Gesamtvorstand zu überlassen. Da der Bezirk Auerbach die Abhaltung des Bundesfestes absagte, ist dem Bundesvorstand bekannt gegeben worden, daß der Bezirk Zittau nicht abgeneigt wäre, dasselbe für 1920 zu übernehmen. Die Versammlung stellt sich sehr sympathisch dazu. Es würde bei Übertragung des Sportfestes mit dem Bundesfest verbunden werden. Punkt 3. Osterwanderfahrt. Es wird auf die amtliche Ausschreibung in der Bundeszeitung verwiesen. Meldungen nimmt Herr Fahrwart H. Rauch, Weinaustraße 9, Zittau, bis 1. April 1920 unter Beifügung von 2 Mk. entgegen. — Nach eingegangenen Mitteilungen des Bundesvorstandes wird bekannt gegeben, daß zur Fahrt „Rund durch die Lausitz“ Start und Ziel Zittau ist. Ferner, daß zur Abhaltung des Sportfestes am 30. Mai dem Bezirk die Räume des Etablissementes Lindenhof in Zittau zur Verfügung stehen. Nächste Bezirks-Monatsversammlung Freitag, den 9. April. Zahlreicheres Erscheinen als bisher ist Ehrenpflicht. Wegen der hochwichtigen Tagesordnung der nächsten Versammlung ist ein zahlreiches Erscheinen ganz besonders nötig.

Karl Simon, Vorsitzender.
Gustav Büchner jun., Schriftführer.

Bezirk Zwickau. Bezirksvertreter Koch leitete die März-Versammlung. Anwesend waren die Vereine Bösdorf, Zeschwitz und Zwickau. Kamerad Lindner stellte den Antrag, die Bezirksversammlungen im Sommer-Halbjahr Donnerstags abends und im Winterhalbjahr Sonntags nachmittags zu veranstalten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Kamerad Bach stellte den Antrag, zehn Preise auszuwerfen für Meistbeteiligung an Versammlungen. Weiter wurde beschlossen, die nächste Bezirksversammlung mit einer Bezirksausfahrt zu verbinden. Es wurde angeregt, ein Bezirksfest zu veranstalten, das der Bezirk selbst übernimmt. Tag und Ort soll in nächster Versammlung bekannt gegeben werden. Nächste Bezirksversammlung in Böhlen bei Kamerad Paul Friedel.

Mit sportlichem Gruß Herrmann Koch, 1. Bez.-Vertr.
Arthur Vollmer, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Zwickau. Die am 29. Februar im Bezirksheim tagende Bezirksversammlung wurde vom 1. Bez.-Vertr. Kamerad List geleitet. Zunächst wurde Kenntnis von den Einnahmen und Ausgaben beim Kappenabend gegeben, die einen kleinen Gewinn brachten, ferner von verschiedenen Eingängen. Der 2. Schriftwart Kamerad Langer erstattete Bericht über den Verlauf einer von der Solidarität einberufenen Versammlung, die den Zweck hatte, die verschiedenen Radfahrvereinigungen von Zwickau und Umgegend unter einen Hut zu bringen, was aber wegen Meinungsverschiedenheiten und von der Solidarität gestellten Forderungen und Ansinnen an die Vereinigungen nicht zustande kam. Dagegen bildete sich ein Kartell, dessen Bestrebungen noch bekannt gegeben werden. Im Weiteren wurden Beratungen über das am 8. Mai in Zwickau Neue Welt stattfindende Galasportfest gepflogen und beschlossen, wegen der Preise satzungsgemäß zu handeln. Demnach kommen Ehrenpreise zur Verteilung. Ferner wurde beschlossen, am 16. Mai im Gasthof Marienthal eine Nachfeier zu veranstalten. Weiter kamen zur Aussprache die für dieses Jahr geplanten sportlichen Veranstaltungen. Das einstweilige Ergebnis ist: ein Zeitfahren von 10 km auf der Strecke Zwickau—Mosel, Start und Ziel der nächste Kilometerstein unterhalb der Neuen Welt, Zwickau. Nenngeld 3 Mk. Nennungen werden am Start entgegengenommen. Zeit: 11. April, früh 6 Uhr. Preise

werden bei einem der nächsten Vergnügen verteilt. Vorstehendes dient gleichzeitig als Ausschreibung. Ein Fahren „Rund um Zwickau“ soll am 13. Mai ausgetragen werden. Die geehrten Bundes- und bundesangehörigen Vereine des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Nennungsschluß für die sportlichen Veranstaltungen zum Galasaalportfest am 8. Mai auf allgemeinen Wunsch hinausgeschoben worden ist und zwar auf den 30. April (siehe Ausschreibung Bundeszeitung Nr. 5). — Die nächste Bezirksversammlung tagt am 2. April, Punkt 4 Uhr, im Badegarten zu Zwickau. Die Bezirks-Kameraden werden dringend gebeten, zu erscheinen.
All Heil! Wilhelm Sterzel, 1. Bez.-Schriftf., Zwickau,
Karl Schneider, 1. Bez.-Fahrw., Schedewitz,
Bergstraße 7.

Vereinsnachrichten.

Radler-Klub Bösdorf 1901. Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Richard Bach, Bösdorf, Alte Straße 38c. — Am Sonntag, den 7. März, fand unsere Hauptversammlung im Restaurant Hoyer statt. Anwesend waren 26 Mitglieder. Die Tagesordnung lautete: 1. Bericht des Vorstandes, des Kassierers, 2. Wahl des Gesamtvorstandes, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Verschiedenes. 1. Der Vorsitzende legte in kurzen Worten den Verlauf des Jahres 1919/20 dar. Mitgliederbestand im März 1920 55 Mitglieder. Der Kassenbestand betrug im März 1919 19,90 Mk. Einnahmen 2926,75 Mk., Ausgaben 2745,28 Mk., so daß ein Kassenbestand von 201,37 Mk. vorhanden ist. Die Kassenprüfer Max Häring und Arno Lehmann gaben den Richtigbefund der Abrechnung bekannt. Es wird dem Kassierer Entlastung erteilt. 2. Wahlergebnis: 1. Vorsitzender Richard Bach, 2. Vorsitzender Hermann Koch, 1. Kassierer Otto Schirmer, 2. Kassierer Max Häring, 1. Schriftführer Paul Thorandt, 2. Schriftführer Max Thorandt, 1. Fahrwart Paul Schwärzel, 2. Fahrwart Otto Flechtner. Banner- und Zeugwart Walter Amme. 3. Es wurde beschlossen, Sonntag, den 6. Juni im Gasthof Bösdorf unser Stiftungsfest verbunden mit Preisreigenfahrten zu veranstalten. Vormittags wird ein 50 km-Rennen, Strecke Bösdorf-Dürrenberg und zurück, veranstaltet werden.

Richard Bach, 1. Vorsitzender,
Paul Thorandt, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Adler“, Dresden. Gegründet 1904. Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim „Stadt Leipzig“, Leipziger Straße. Übungsabend jeden Dienstag, 7 Uhr abends, in Stadt Leipzig. Gäste jederzeit willkommen. — Am 6. März war eine unserer Reigenmannschaften und zwei Radballmannschaften zur Mitwirkung bei einer Festlichkeit des Dresdner Billardklubs (Stiftungsfest) eingeladen worden. Die Aufführungen fanden reichen Beifall. Nächste Monatsversammlung am 3. April, ½8 Uhr, in Stadt Leipzig.
All Heil!
Georg Vogel, 2. Schriftführer.

Radfahr-Klub „Albatros“, Dresden 1899. B.-V. Herren- und Damenabteilung. Klubheim Gastwirtschaft Kameradschaft, Schulgut-Ziegelstraße. Sitzungen jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat, abends 8 Uhr. Gäste willkommen. Nächste Sitzung am 3. und 17. April Ausschreibung: Karfreitag, den 2. April, Frühjahrs-schnitzeljagd. Offen nur für Mitglieder. Startgeld 3 Mk. Auf je drei Fahrer ein Ehrenpreis. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt 1 Uhr mittags am Klubheim, zuvor Auslosung des Fuchses. — Sport- und Bundeskameraden! Der R.-Kl. „Albatros“ hat die Leitung der 1. Bezirksanfahrt am Sonntag, den 2. Mai, nach Weißig b. Dresden übernommen. Treffpunkt und Abfahrt mittags 2 Uhr vom Sitzungsheim des Bezirks Hotel „Vier Jahreszeiten“, Neustädter Markt. Zweck der Ausfahrt ist, dem R.-V. Weißig die nötige Unterstützung zu seinem Wiederausgangsschluß zu geben, die Förderung des Sportes, Werbung für den Bund. Für gesellige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Treffpunkt Gasthof Weißig für Nichtfahrer nachm. 4 Uhr. Tanz und Kegeln sollen dazu beitragen, der Ausfahrt das gemütliche Gepräge zu geben. Also kommt nach des Winters langem Schlaf zahlreich zur ersten Ausfahrt des Bezirkes!
Rother, Vorsitzender.

Radfahrer-Verein „Alemannia“ 1891, Dresden. In der am 5. März 1920 abgehaltenen und gut besuchten Monatsversammlung wurde Herr Walther Kühnel und Herr Erich May, letzterer erneut, aufgenommen. Für die diesjährige Sportzeit wurde im wesentlichen beschlossen, die Vereinsausfahrten und wenn möglich auch die Vereinsrennen mit denen des Bezirkes zu verbinden. Die Umarbeitung der Saalmaschinen nach den Wünschen der Mitglieder ist nun vollendet und es wird von seiten der Fahrwarte erwartet, daß die angesetzten Reigenübungsstunden regelmäßig, vollzählig und pünktlich besucht werden. Um einen lebhaften Saalsport zu gewährleisten, wird der Verein auch in Zukunft alles tun, was in seinen Kräften steht. Die Anschaffung von Beservedschläuchen und Mänteln ist beschlossen worden. Wir sind fest davon überzeugt, daß die Reigenmannschaft die Farben der Alemannen in gewohnter Weise zu unserer Ehre vertreten wird. — Nächste Monatsversammlung Karfreitag, den 2. April, abends Punkt 7 Uhr im Behefelderhof.
Franz Hoffmann, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Bussard“, gegr. 1910, Dresden-Neustadt. Vereinsheim Goldener Löwe, Bautzner Straße. Geschäftsstelle: W. Bernert, Eisenacher Straße 24, I. Sitzungen alle 14 Tage Mittwochs, jeden anderen Mittwoch geselliges Beisammensein. Gäste herzlich willkommen. Unsere Renntage sind wie folgt festgesetzt: Erstfahrten 20 km, 25. April; Hauptfahrten, 30 km, 9. Mai; gleichzeitig Langsamfahrten für Damen über 1 km; Vorgabefahren 50 km, 11. Juli; Dietz-Erinnerungsfahren 75 km, 22. August; Vereinsmeisterschaft 100 km, 19. September. Ferner wird im Juni eine größere Fahrt anlässlich unseres Stiftungsfestes und 10jährigen Bestehens ausgefahren werden, zu welchen Veranstaltungen alle Vereine des S. R.-B. herzlichst eingeladen werden. Besondere Ausschreibung erfolgt im Bundesblatt. Dienstag, den 27. April, findet unser Frühjahrsvergnügen im Hotel Palmengarten statt, verbunden mit Lebensmittellotterie, Reigenfahrten, humoristischen Vorträgen Tanz usw. Vereine und Einzelfahrer sind heute schon herzlichst eingeladen. Besondere Einladungen gehen den Vereinen noch zu. Wir bitten die Vereine, bei unserer Geschäftsstelle rechtzeitig Tische zu bestellen.
W. Bernert, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Habicht“, Dresden. Gegr. 1900. Herren- und Damenabteilung. Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: Restaurant „Humboldtgarten“, Humboldtstraße 1. Sitzungen finden wieder regelmäßig jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt. Damen und Herren, denen an Geselligkeit und gegliederten Ausfahrten gelegen ist, sind jederzeit herzlich willkommen.
Mit „Habicht“-Heil!
E. Münch, Vorsitzender.

Radfahrer-Verein „Saxonia“, Dresden-Löbtau. Jeden Mittwoch Sitzung, 8 Uhr, Löbtauer Gesellschaftshaus, Delbrückstraße. Dem Verein ist es gelungen, 30 Stück Schlauchreifen anzukaufen. Er ist gewillt, diese Saison zwei Rennmannschaften aufzustellen für sein 100 km-Meisterschaftsrennen hat der Verein einen Sonderpreis in Form eines goldenen Rades mit Vereinsabzeichen gestiftet. Die Fahrer haben mit dem Training begonnen. Auch unser schwer kriegsbeschädigter Kamerad P. Rabe verspricht ein guter Fahrer zu werden.
Klunker, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Wanderfahrer“, 1895, Dresden. Bundesverein. Gegründet 7. Januar 1895. Vereinsheim „Elisenruhe“, Böhnischplatz, Ecke Wintergartenstraße. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, jeden anderen geselliges Beisammensein. Nächste Versammlung: 31. März, abends ½9 Uhr, Vorsitzender: A. Hartmann, Kamellenstraße 6, I. Gäste jederzeit willkommen! — Unser diesjähriges Sportprogramm lautet: 9. Mai: 10 km-Eröffnungsfahren, 4. Juli: 20 km-Hauptfahrten, 22. August: 25 km-Vorgabefahren, 19. September: 100 km-Meisterschaft, 10. Oktober: Altersrennen über 10 km. Am 6. Juni: Baumblutpartie nach dem Lockwitzgrund. Außerdem am 27. Juni, 18. Juli, 12. September und 3. Oktober je ein Nachmittagsausflug. Ziel und Treffpunkt wird noch bekanntgegeben. Am 1. August: Tagespartie nach der Sächs. Schweiz! Eine Herrenpartie wird eingeschoben! Reigenübung jeden Mittwoch, ½8 Uhr. Beginn wird gleichfalls noch bekanntgemacht!

Wanderfahrer-Heil!
A. Hartmann, 1. Vors.,
P. Steiger, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein Dresden-Trachau und Umgegend. Bundesverein. Vereinsheim Waldvilla, Trachau. 1. Vorsitzender G. Roßberg, Dresden-N. 30, Rankestraße 22. 1. Schriftführer O. Meixner, Dresden-N. 30, Alttrachau 10. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. Gäste jederzeit herzlich willkommen. — Unsere Jahreshauptversammlung fand am 8. Januar statt. Wahlergebnis: 1. Vorsitzender G. Roßberg, 2. Vorsitzender M. Adam, 1. Schriftführer O. Meixner, 2. Schriftführer R. Tröme, 1. Kassierer M. Kühne, 2. Kassierer M. Leuteritz, 1. Fahrwart F. Leuteritz, 2. Fahrwart Alfred Schulze, 3. und Rennfahrwart M. Petzold. Kassenrevisoren P. Müller und F. Scharsich, Zeugwart E. Lodny. Der Vorsitzende Herr Schieblich gab einen kurzen Jahresbericht. Der Verein blickt auf ein gutes Jahr zurück. Am 28. September 1919 konnte die erste große Fahrt in Sachsen, Dresden-Leipzig-Dresden, 200 km, unter sehr guter Beteiligung veranstaltet werden. Ferner wurde ein Vereinsfahren über 50 km ausgefahren. Das Ergebnis war: 1. M. Herrmann, 1 Std. 43 Min., 2. M. Petzold, 1 Std. 48 Min., 3. A. Schulz. Herr Kühne gab einen kurzen, erfreulich lautenden Kassenbericht bekannt. Der Monatsbeitrag wurde auf 75 Pfg. erhöht. Es wurden folgende Rennen für das Jahr 1920 angesetzt: 28. März: 10 km-Erstrennen, Bergerburg-Moritzburg und zurück, 11. April: 25 km, Bahnwiese-Boxdorf-Reichenberg-Moritzburg-Auer-Dippoldsdorf-Reichenberg-Bahnwiese, 25. April: 30 km, Neuländerstraße-Boxdorf-Reichenberg-Moritzburg-Auer-Spitzgrund-Coswig-Kötzschenbroda-Radebeul, 9. Mai: 50 km, Feldschlößchen-Reichenberg-Moritzburg-Radeburg-Großenhain-Auer, 13. Juni: 75 km, Trachau-Moritzburg-Radeburg-Elsterwerda-Großenhain-Auer-Trachau, 4. Juli: 45 km-Bergrennen Dresden-Geising, Bahrennen (Datum unbestimmt), 100 km (Datum unbestimmt), Vereinsmeisterschaft, Dresden-Meißen-Oschatz und zurück, 19. September: 25 km-Vorgabefahren, wie zweites Rennen, 9. Oktober: 50 km-Schlulrennen, wie viertes Rennen.

Mit sportlichem Gruß
Meixner, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Aler“, Kleinschönau-Zittau. Bundesangehöriger Verein. Sitz: Gasthof Kleinschönau. Briefanschrift: Gustav Schubert, Zittau, Friedländerstraße 21. Versammlung jeden dritten Sonnabend im Monat. In der letzten Versammlung wurde beschlossen, den Mitgliedern Oswald Taubmann und Richard Herrmann, die nach fünfjähriger Gefangenschaft glücklich zurückgekehrt sind, je ein kleines Angebinde mit Widmung zu überreichen. — Am 29. Februar feierte unser Verein beim Bundeskamerad Max Fritsche das 20. Stiftungsfest. Zahlreich waren die Mitglieder nebst Angehörigen sowie Sportfreunde von auswärtigen Brudervereinen dazu erschienen. Eröffnet wurde das Fest durch ein Begrüßungsfahren. Der Vorsitzende G. Schubert entbot einen Willkommengruß und ging in seiner Ansprache auf die Entwicklung des Vereins während der zwei Jahrzehnte ein. Durch unter Leitung von Ernst Schmidt mit Schneid gefahrenen Blumen- und Sechser-Kunstreifen wurde bewiesen, daß der Saalfahrtssport bei uns wieder im Aufblühen begriffen ist. Herr Simon, Zittau, übermittelte dem Verein namens des Bezirkes Zittau als Bezirksvertreter die herzlichsten Grüße.
Gustav Schubert, Vorsitzender,
Willi Reichel, Schriftführer.

Einzelfahrer-Vereinigung 1909, Leipzig. Vereinsheim: Italienscher Garten, Frankfurter Straße 11. Versammlungen jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, jeden anderen Mittwoch geselliges Beisammensein oder Ausfahrten. Briefadresse: Paul Heynemann Leipzig-Lindenau, Dreilindenstraße 18. Nächste Versammlung Mittwoch, den 7. April. Allen Damen und Herren, die keinem Vereine angehören, ist Gelegenheit geboten, sich uns anzuschließen. Die Vereinigung hat beschlossen, sich in diesem Jahre wieder allen Veranstaltungen des Bezirkes anzuschließen. — Donnerstag, den 15. April, veranstaltet die Vereinigung einen Tanzabend, „Frühlingserwachen“, im Saale des Hausväterverbandes, Marienstraße 7. Beginn 6 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir bitten alle Freunde sowie alle Vereine des Bezirkes, diesen Tag für uns frei zu halten und uns zu besuchen. Wir werden alles aufbieten, unseren Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten. — Bei unserem letzten Kegelaabend erhielten den 1. Preis für Damen: Frau Anne Wildenhain, den 2. Preis Frä. Gertrud Wolf. Von den Herren erhielten den

1. Preis Herr Fritz Lotze, den 2. Preis Herr Kurt Wildenbain. Neuaufgenommen Herr Fritz Lotze und Herr Gerhardt Dresdner. Mit sportlichem Gruß! Ernst Spange, Vorsitzender. Paul Heynemann, Schriftf.

Radfahrer-Klub „Falke“, Leipzig 1895. Bundesangehöriger Verein. Briefsendungen an Willy Heilmann, Leipzig, Talstraße 21, Klubheim „Sanssouci“. — Aprilprogramm: 11. Bezirksrennen, 25 km; 13. und 27. Versammlung; 18. Frühjahrspreis-30 km-Rennen, Strecke Paunsdorf-Deuben mit Wendepunkt, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Start; 22. Abendausfahrt nach Windorf, Treffpunkt $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Mendebrunnen. — Allen Mitwirkenden und Sportkameraden, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen unseres Stiftungsfestes beigetragen haben, insbesondere den Vertretern des Bundes und des Bezirks Leipzig, an ihrer Spitze Herrn Bundespräsident Klarner, sei nochmals herzlich Dank ausgesprochen. Unser Jubiläumsrennen kommt am 9. Mai über 125 km zum Austrag. Die Ausschreibung erfolgt in Nr. 7 der B.-Z. Wir erwarten sämtliche Rennfahrer des Bezirks Leipzig am Start. Es werden hohe Preise ausgesetzt. Neu aufgenommen die Herren: H. Hermann, P. Patzelt, O. Floß. Zu allen Veranstaltungen Gäste herzlich willkommen!

Mit „Falken-Heil!“ Willy Heilmann, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Habicht“ 1897, Leipzig. Bundesverein Briefanschrift: Martin Walther, Leipzig-Schleußig, Brockhausstraße 21. — Infolge des starken Zuwachses an Mitgliedern verlegten wir unser Vereinsheim nach dem „Siebenmännerhaus“ Bayerische Straße 1, unserem ehemaligem langjährigen Vereinsheim, wo wie bisher jeden Dienstag, abends 7 Uhr, die Versammlungen stattfinden. — In der am 2. März stattgefundenen Frühjahrsversammlung wurde folgendes reichhaltige Sportprogramm für dieses Jahr aufgestellt: 20 km-Prüfungsrennen, Großer Stiftungspreis, Rund durch Nordwestsachsen, 50 km-Rennen, Meisterschaft auf der Straße, 3 Rennen für Klasse B, Vorgabefahren und ein Bahnrennen. Das 20 km-Prüfungsrennen, für das 15, 12, 10, 8, 6 und 4 Mk. an Preisen bewilligt wurden, findet schon im März statt. Der „Große Stiftungspreis“, Preise 100, 75, 50, 25, 15, 10 und 10 Mk., kommt am 18. April auf der Rundstrecke Leipzig-Wurzen-Grimma-Lausick-Borna-Leipzig zum Austrag. Dieses mit hohen Preisen ausgestattete Rennen wird mit Massenstart gefahren und ist nur für Mitglieder offen. Nennungs-schluß am 13. April. Alles Nähere in den Versammlungen. Außerdem finden gemütliche größere und kleinere Ausfahrten statt unter Berücksichtigung der vom Bunde und vom Bezirk angesetzten Veranstaltungen. Neu aufgenommen sind die Herren: Johannes Bier, Herbert Bier, Carl Pommer, Alfred Lutze, Curt Kirst. Wieder eingetreten sind Herr Arthur Mitter und der aus französischer Gefangenschaft zurückgekehrte Kamerad Carl Schreiber.

Martin Walther, Vorsitzender.

Als Opfer des Staatsstreiches, verursacht und unterstützt von gewissenlosen Menschen, fiel bei den Kämpfen um Freiheit und Recht in Leipzig am 19. März 1920 unser lieber Vereinskamerad

Kurt Breiler.

Wir verlieren in ihm einen guten Freund und begeisterten Anhänger unseres Sportes. Seiner werden wir jederzeit ehrend gedenken.

Radfahrer-Verein „Habicht“ 1897.
Martin Walther, Vorsitzender.

Radfahrer-Klub „Pfeil“, Leipzig-Connwitz 1914. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Hotel „Friedrichshallen“, Leipzig-Connwitz, Brandstraße. Mitgliederversammlungen an jedem zweiten und vierten Freitag des Monats. Zuschriften erbeten an Werner Söldner, Leipzig-Loßnig, Hessen-Homburg-Straße 4. — Die am 14. d. Mts. veranstalteten Eröffnungsrennen: 10 km-Erstfahren und 25 km-Eröffnungsrennen brachten folgende Ergebnisse: 10 km 1. H. Busch 19.55, 2. E. Knote, 3. R. Bartsch (9 Teilnehmer), 25 km 1. A. Knöfel 49.48, 2. Wa. Breiler, 3. W. Breiler (11 Teilnehmer). — Im April finden folgende Veranstaltungen statt: 5. April: Fußpartie nach Zeschwitz, $\frac{1}{4}$ 7 Uhr Coburger Brücke (Musik). 11. April: Bezirksrennen. 14. April: Bezirks-Abendausfahrt. 18. April: 40 km-Rennen des Vereins (Leipzig-Borna-Leipzig), siehe Vereinsprogramm! 25. April: Kreiswanderfahrt nach Rochlitz. Vereinsabendausfahrten sowie Trainings-Abende werden durch Rundschreiben bekanntgegeben. Wir verweisen nochmals darauf, daß die Meistbeteiligung an Versammlungen und Ausfahrten prämiert wird und ersuchen um rege Teilnahme. Die Vorarbeiten für unser 6. Stiftungsfest am 1. Mai sind abgeschlossen. Neben einem guten Programm werden wir der Tombola als Haupttreffer ein komplettes Fahrrad einverleiben. Neu aufgenommen sind die Herren Kunert, Hedrich, Beckmann, Wolf, Baumann, Zaumseil. Ihnen ein herzlich Willkommen! Die Mitgliederzahl stellt sich auf 48 Herren. Dem Bunde gehören 28 Herren an. Der Vorstand, Werner Söldner, Vors.

Radfahrer-Verein „Teutonia“, Leipzig 1899. Vereinslokal Albertstraße 6, Kulmbacher Bierstube. Sitzungen jeden Mittwoch abends 7 Uhr. — In der am 23. März 1920 stattgefundenen Hauptversammlung ergaben die Neuwahlen nachstehende Besetzung der Ämter: 1. Vorsitzender Karl Kreutzkamm, 2. Vorsitzender Max Schwanicke, Kassierer Alb. Hentzschel, 1. Schriftführer Rich. Rube, 2. Schriftführer Martin Fichtner, Rennfahrwart A. Pfund, Tourenfahrwart Osk. Kreutzkamm, Beisitzer H. Heyne, Max Steinert. Die Anfahrt findet am 2. April nach Borsdorf, Rest Kaffeebaum, statt. Abfahrt 8 Uhr früh Johannisplatz. Gäste herzlich willkommen. Touren- und Rennpläne stehen Interessenten gern zur Verfügung.

Mit sportlichem Heil, Karl Kreutzkamm, 1. Vors.

Radfahrer-Verein „Wanderer“ 1892, Leipzig. Bundesverein. Sitzungen am 8. und 22. April in der Gastwirtschaft Buchholz, Otto-Schill-Straße 11. — In letzter Versammlung wurden die Herren Oberlehrer Gustav Baumann, Kurt Landgraf und Heinz Klarner neu aufgenommen. Der Jahresbeitrag für die Altwanderer, welche

sich jetzt wieder aktiv beteiligen, beträgt 12 Mk. — Am Freitag, den 23. April, findet im Sanssouci unser Stiftungsfest in Form eines Werbesportfestes statt. Gesangliche und sportliche Darbietungen umrahmen die Festrede: „Der S. R.-B. das Muster eines Landesverbandes!“ Hierzu laden die Wanderer alle Bundeskameraden nebst Angehörigen herzlich ein. Das Fest verspricht jedem Teilnehmer genüßreiche Stunden! Karten zu 2,50 Mk. im Vorverkauf sind in der Geschäftsstelle Thomaskirchhof 14, sowie bei Herrn Robert Weniger, Hohestraße 48, zu haben.

Mit Sachsen-Heil! Richard Voigt, 1. Vors.

Radfahrer-Klub „Wettina“ 1906, Leipzig-Gohlis. Bundesangehöriger Verein. Versammlungen jeden zweiten Dienstag im Monat, also am 13. und 27. April, abends pünktlich $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, in unserem Klubheim Kaiser Friedrich, Leipzig-Gohlis, Menckestr. 24, Fernruf 50179. Briefanschrift: Otto Fleischhauer, Leipzig-Schönefeld, Waldbaustraße 9, I. — Am Osterfest Beteiligung an der Osterwanderfahrt. 11. April: Beteiligung am Eröffnungsrennen des Bezirks über 25 km. Nachmittags von 5 Uhr ab Stiftungsfest der Wettina im großen Saale unseres Klubheims Kaiser Friedrich. Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner herzlich ein. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Am 18. April: 30 km-Straßenrennen. Start und Ziel wird im Monatsprogramm bekanntgegeben. Am 25. April kommt bei günstigem Wetter der erste Lauf zur Vereinsmeisterschaft zum Austrag. Wir bitten unsere Klubkameraden, den Einladungen der Vereine nach Kräften Folge zu leisten. Freunde des Sports und der Geselligkeit jederzeit herzlich willkommen!

Mit sportlichem Gruß! J. G. Bergmann, 1. Schriftf.

Der Radfahrer-Verein „Falke“, Paunsdorf, kann die Mitteilung machen, daß seine Rennmannschaft infolge einer Stiftung von fünf Satz neuer Schlauchreifen vollständig mit Bereifung versehen ist. Der Spender der Reifen hofft den Verein dadurch auf sportliche Höhe zu bringen. In der Zeit der Reifennot kam dem Verein die Stützung sehr gelegen. Die Fahrer werden sich bestimmt die größte Mühe geben, sportlich hervorzutreten, um dem Stifter dadurch ihre Dankbarkeit zu beweisen. Der Verein eröffnet seine Rennzeit dieses Jahr am 2. April (Karfreitag) mit einem 25 km-Rennen. Neu aufgenommen sind die Herren Felix Zipfel, Max Köhler W. Kropp.

Radfahrer-Verein „Falke“
Herm. Müller, 1. Vorsitzender.
Alfred Böhme, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Alpenrose“, Theuma i. V. (Bezirk Plauen.) Nachdem während des Krieges jede Tätigkeit unterblieben ist, hat sich der Verein nun wieder sehr günstig entwickelt. Die Mitgliederzahl überschritt bereits die 70. Die nächste Hauptversammlung findet am Sonnabend, den 10. April, abends 8 Uhr, im Leopoldischen Gasthof statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Die Mitglieder werden gebeten, mehr Interesse für den Bezirk zu zeigen die Bezirksversammlungen zu besuchen und sich auch in sportlicher Beziehung an den Veranstaltungen des Bundes und Bezirks mehr zu beteiligen. Vor allem ist es Ehrensache jedes Einzelnen, neue Mitglieder dem S. R.-B. zuzuführen, damit wir wieder auf die Höhe kommen, die wir vor dem Kriege eingenommen hatten.

All Heil! Kurt Geipel, 1. Vorsitzender.
Arno Görner, stellv. Schriftführer.

Radfahrer-Verein Threna und Umgegend. Bundesangehöriger Verein, Klubheim Gasthof zu Threna. Sämtliche Mitteilungen an Karl Walter jun., Threna b. Belgershain. — In unserer letzten Monatsversammlung erhöhte sich die Zahl unserer Mitglieder um weitere zwei Sportkollegen durch den Eintritt der Herren Otto Remus, Threna und Willy Mahn, Threna. Wir laden hiermit alle werten Sportkollegen nebst Familienangehörigen zu unserem am 1. Osterfeiertag im Gasthof zu Threna stattfindenden humoristischen Abend freundschaftlich ein. Gleichzeitig machen wir nochmals auf unser am 11. Juli stattfindendes Stiftungsfest aufmerksam. Unsere Reigenmannschaft übt jeden Dienstag abends $\frac{1}{8}$ 8 Uhr im Saale des Gasthofs Threna. Gäste herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß! Karl Walter, 1. Schriftf.

Radfahrer-Verein „Saxonia“, Stein. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal Gasthof Stein. Briefadresse: Hermann Berndt, Stein, Bez. Leipzig. — In der am 15. Februar stattgefundenen Generalversammlung waren 25 Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende erstattete den Jahresbericht. Hieran schloß sich der Kassenbericht. Nach Erstattung des Berichts der Kassenprüfer wurde dem Kassierer Entlastung erteilt. Die Neuwahl ergab folgendes Resultat: 1. Vorsitzender Hermann Berndt, 2. Vorsitzender Otto Endmann, 1. Kassierer und Schriftführer Arno Steger, 2. Kassierer und Schriftführer Emil Zocher, 1. Fahrwart Erich Röder, 2. Fahrwart und Bannerträger Kurt Richter I, Kassenbote Kurt Richter II, als Beisitzende und zugleich Rechnungsprüfer Fritz Scheffler, Richard Beck und Emil Zocher; ferner wurde beschlossen, eine Ehrenfahne der gefallenen Mitglieder zu schaffen.

All Heil! Hermann Berndt, Vors.

Radfahrer-Verein „Wanderfalke“, Zwickau. Sitz: Gastwirtschaft Park Eckersbach. Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Adalbert Bieber, Zwickau, Mittelstraße 7. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat. Reigenübungen jeden Montag im Saale des Vereinsheims. — In der am 6. März stattgefundenen Versammlung erstattete der 1. Vorsitzende Bericht über den in Zwickau gegründeten Sportausschuß zur Erlangung geeigneter Übungsplätze und Sporthallen. Das Verhalten des Vorstandes wird von den Mitgliedern gutgeheißen. Neu aufgenommen Herr Kurt Kaiser, Zwickau. Herren Paul Micklisch, Willy Lorenz und Herbert Menz, sämtlich in Zwickau, haben ihre Anmeldung beim S. R.-B. bewirkt. Der Verein wird sich an dem vom Bezirk Zwickau ausgeschriebenen Preisreigenfahren am 8. Mai in Zwickau „Neue Welt“ beteiligen. Die nächste Monatsversammlung fällt aus, dafür findet am 10. April die diesjährige Generalversammlung statt. Anträge zu derselben müssen bis spätestens 7. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Erscheinen aller Mitglieder ist Ehrenpflicht. Gäste jederzeit herzlich willkommen!

Mit Falken Heil! Adalbert Bieber, 1. Vors.

Neues aus Sport, Spiel und Turnen.

Hans Schneider, Dresden, der Sieger im Kaiserpreisrennen 1915 auf der Dresdner Radrennbahn und ein sehr erfolgreicher Straßenfahrer, ist nach nur zweitägigem Kranksein in Dresden gestorben.

Der **Lawn-Tenniskampf um den Davis-Cup** ist diesmal von Australien gegen England gewonnen worden. Bisher gewannen den Davis-Cup Australien und England je fünfmal, Amerika dreimal.

Der **Ruderwettkampf Oxford - Cambridge** kam nach fünf Jahren am 27. März auf der Themse erstmalig wieder zum Austrag.

Die **Meisterschaft von Preußen im Radballspiel** gewann der R. K. Großlichterfelde gegen den R. V. Germania, Charlottenburg mit 6:4 Toren beim Gauwintertfest in Breslau.

Der **Leipziger Rennfahrer Schenkel** bestreitet in diesem Jahre Rennen hinter Motorschrittmachern. Er trainiert auf der Leipziger Sportplatzbahn hinter Willy Porte.

20000 Zuschauer wohnten dem Fußballspiele Süddeutschland-Niederösterreich in München bei. Das Spiel endete 1:1 unentschieden.

Die **Meisterschaft des Deutschen Skiverbandes** gewann bei den auf dem Feldberg im Schwarzwald ausgetragenen Wettkämpfen von der Planitz, Chemnitz. Im Sprunglauf siegte ebenfalls von der Planitz, Chemnitz.

Die **Gründung einer Arbeitsgemeinschaft des mechanischen Fahrsports für Leipzig** wurde in einer von der Mehrzahl der in Betracht kommenden Verbände beschickten Versammlung einstimmig beschlossen. Zur Einleitung gab Oberlehrer Baumann vom Sächsischen Radfahrer Bund einen Ueberblick über die Gründe, die den S. R. B. zur Einberufung der Versammlung veranlaßt haben. Er wies auf die guten Erfolge des Zusammenarbeitens der Verbände in Chemnitz hin und schlug vor, in Leipzig in gleichem Sinne zu wirken. Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft erfolgte nach kurzer Aussprache einstimmig. Zur Erledigung der Vorarbeiten wurde ein Ausschuß

aus den Herren Oberlehrer Baumann, S. R. B., Staudt, B. D. R. und Thiele, Solidarität, gewählt. In die Arbeitsgemeinschaft soll jeder Verband einen Vertreter entsenden. Zum Arbeitsprogramm gab Herr Klarner, S. R. B., wertvolle Anregungen und führte weiterhin aus, daß zur Besserung der Verkehrsverhältnisse in erster Linie die Verbände selbst für Innehaltung der betreffenden Bestimmungen durch ihre Mitglieder sorgen sollten. Schließlich wurde folgende Entschliebung Klarner einstimmig angenommen: „Die heute tagende Versammlung von Vertretern des gesamten mechanischen Fahrsports beschließt einstimmig einen Zusammenschluß einer wirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft, um Fahrerleichterungen, sowie Freigabe von Turnhallen, Einrichtung von öffentlichen Sportplätzen, Pflege und weiteren Ausbau der Radfahrwege herbeizuführen“. — Die Arbeitsgemeinschaft wählte in ihrer letzten Versammlung folgende Herren in den Vorstand: Oberlehrer Baumann (S. R. B.), 1. Vors., Rechtsanw. Hermann (A. D. A. C.), 2. Vors., Otto Staudt (B. D. R.), 1. Schriftf., M. Scheffler (B. D. R.), 2. Schriftf., Wilhelm Thiele (A. R. V. S.), Schatzmeister, Carl Gehlert und Albin Groh, Beisitzer. Ferner wurde Herr Arthur Klarner zum technischen Beirat gewählt. Es wurde folgendes Arbeitsprogramm aufgestellt: Gesuche um Freigabe der Schulturnhallen und Exerzierhallen, Anlage von Radfahrwegen und Radfahrstreifen an den Fahrwegen, Anerkennung der Verbandsmitgliedskarte als ständigen Ausweis, Prüfung der auf den mech. Fahrsport bezüglichen Verkehrsbestimmungen, Schaffung von Befestigungsmöglichkeiten für Fahrräder an Straßenfronten und Unterbringung in öffentlichen Gebäuden usw. Die ersten drei Punkte sollen als die wichtigsten sofort erledigt werden.

Gegen die Schließung der Schwimmhallen haben die deutschen Schwimmer in machtvollen Kundgebungen Verwahrung eingelegt. Die Mitglieder des Arbeiter-Wassersportverbandes und des Deutschen

Erstklassige Fahrräder und Nähmaschinen, beste Fabrikate. In- und ausländische Laufdecken und Luftschläuche sowie sämtliche Zubehörteile liefert preiswert und Fahrräder aller Art repariert fachgemäß

Fahrrad-Großhandlung Martin Brückner

Mechaniker
Leipzig, Dresdner Straße 12.

Die Reifennot ist behoben!

Alte abgefahrene defekte Fahrraddecken werden wieder wie neu durch Auflegen von prima Gummilaufflächen, auch werden Schläuche durch Einsetzen neuer Teile wieder wie neu durch

Pneumatik-Klinik

Max Schwarze, Leipzig, Elisenstraße 105



Aktiengesellschaft vorm.
Seidel & Naumann
Dresden

Germania-
Fahrräder

S&N

Schwimm-Verbandes faßten gemeinsam nachstehende Entschliebung:

„A. W. S. V. und D. S. V. protestieren entschieden gegen die Schließung der Hallenbäder. Sie erblicken darin eine schwere Schädigung der Volksgesundheit, nachdem der entsetzliche 4¹/₂-jährige Krieg geradezu verheerende Wirkungen am Volkskörper gezeitigt hat. Die Krankenziffer der Krankenkassen steigt rapide. Es gilt unsern Volksgenossen Lebensmut, Lebenskraft und Lebenslust wiederzugeben. Und das geschieht am besten durch planmäßige Pflege der Leibesübungen. Wir ersuchen, die Schwimmhallen wieder zu öffnen. Die Badeanstalten sind in der Kohlenbelieferung den Krankenhäusern gleichzustellen, denn was die Gemeinde für die ersteren aufwendet, erspart sie an den Kosten für die letzteren. Die Stunde gebietet, die Volksgesundheit zu heben, aus dem durch den Krieg zermürbten Volkskörper gesunde, kräftige, lebensfrohe Menschen zu schaffen.“

Die Terminliste der olympischen Spiele in Antwerpen wird jetzt vom belgischen olympischen Komitee wie folgt bekanntgegeben: 14. August: Feierliche Eröffnung; 15.—23. August: Leichtathletik (6 Nennungen, davon 4 Teilnehmer für jede Nation); 22.—29. August: Turnen (6 Teilnehmer und 1 Mannschaft für jede Nation); 23.—28. August: Gewichtheben; 15.—25. August: Fechten (10 Nennungen, 8 Teilnehmer für jede Nation); 15.—26. August: Ringen (3 Nennungen, 2 Teilnehmer); 27.—31. August: Freier Ringkampf (3 Nennungen, 2 Teilnehmer); 15.—26. August: Boxen, (3 Nennungen in jeder Klasse, 2 Teilnehmer); 24.—31. Juli: Schießen mit Kriegswaffen (7 Nennungen, 5 Teilnehmer); 27. bis 29. August: Rudern (1 Mannschaft); 22.—29. August: Schwimmen (6 Nennungen, 4 Teilnehmer); 7.—10. Juli: Segeln; 24.—27. August: Moderner Fünfkampf (6 Nennungen, 4 Teilnehmer); 15. bis 23. August: Zehnkampf (6 Nennungen, 4 Teilnehmer); 9.—12. August: Radfahren (6 Nennungen, 4 Teilnehmer); 15.—23. August: Lawn-Tennis; 29. August bis 5. September: Fußball; 20.—30. April: Eishockey; 1.—5. September: Landhockey.

Regattatermine 1920. Bisher hat der Deutsche Ruder-Verband die nachfolgenden Regattatermine für dieses Jahr genehmigt: 12.—13. Juni in Mainz, Mainzer Ruder-Verein. — 13. Juni in Königsberg, Preußischer Regatta-Verein. — 19.—20. Juni in Frankfurt a. M., Frankfurter Regatta-Verein. — 20. Juni in Magdeburg, Magdeburger Regatta-Verein. — 20. bis 21. Juni in Berlin, Berliner Regatta-Verein. — 27. Juni in Ems, Frankfurter Ruder-Gesellschaft Germania; in Karlsruhe, IV. Karlsruher Regatta. — 27.—28. Juni in Bamberg, Verband Fränkischer Ruder-Vereine; in Breslau, Schlesischer Regatta-Verein. — 3.—4. Juli in Bremen, Bremer Regatta-Verein. — 4. Juli in Essen, Hügel-Regatta; in Mannheim, Mannheimer Regatta-Verein; in Stettin, Stettiner Regatta-Verein; in Danzig, Preußischer Regatta-Verein. — 10.—11. Juli in Hamburg, Norddeutscher Regatta-Verein. — 11. Juli in Heilbronn, Heilbronner Ruder-Gesellschaft Schwaben. — 18. Juli in Stuttgart, Stuttgarter Ruder-Gesellschaft 1899. — 25. Juli in Limburg, Jubiläums-Regatta.

Eine Geschäftsstelle für Leibesübungen beim Schulamte in Dresden wird errichtet. Sie hat unter

Mitwirkung des bereits im Jahre 1919 gegründeten gemischten Ausschusses für Leibesübungen das gesamte Gebiet der körperlichen Ertüchtigung der Jugend durch Förderung aller Arten von Leibesübungen zu bearbeiten. Weiter soll bei der Staatsregierung beantragt werden:

1. auf Erlass eines Reichsgesetzes hinzuwirken, durch das Reich, Land und Gemeinde zur Förderung der körperlichen Erziehung aller Altersklassen beiderlei Geschlechts verpflichtet werden;
2. die Errichtung eines Reichsgesundheitsamtes mit einem Unterstaatssekretariat für körperliche Erziehung und entsprechenden Landesämtern zu erwirken;
3. die Vereine durch Bereitstellung für Leibesübungen größerer Mittel, durch Verkehrserleichterungen auf der Eisenbahn und durch Steuerfreiheit ihrer Veranstaltungen und ihres Einkommens zu unterstützen;
4. beim Landesgesundheitsamt eine Abteilung für körperliche Erziehung zu errichten.

Der allgemeine Spielplatz-Werbetag, der vom Reichsausschuß für Leibesübungen für den 9. Mai festgesetzt ist, wird in Gestalt eines Sternlaufes in allen größeren Orten durchgeführt werden. Der Badische Landesausschuß für Leibesübungen und Jugendpflege hat aus örtlichen Gründen den ursprünglich vorgesehenen Termin vom 2. Mai beibehalten müssen, wird an diesem Tage aber durch seine Ortsgruppen eine gewaltige Demonstration für die Einführung des Spielplatz-Gesetzes veranstalten.

Die Vorbereitung der Deutschen Turnerschaft zu den Deutschen Kampfspielen 1921 sieht folgende Veranstaltungen vor: Austragung der Meisterschaften in

Scharlach Lampen



allen voran!

Metallwarenfabrik Otto Scharlach
NÜRNBERG.

drei Kreisgruppen durch Ausscheidungsspiele in Bezirken, Gauen und Kreisen, und zwar im Schlagball und Faustball der Männer und Frauen, im Schleuderball der Männer und im Korbball der Frauen. Bekanntgabe der allgemeinen Freiübungen mit Bildern und Anweisungen für die Einübung und der Anordnung, die Freiübungen 1920 und 1921 bei allen Festen in Vereinen, Gauen und Kreisen, auch bei den Jugendwettkämpfen, zu zeigen. Bekanntgabe der Gemeinübungen an den Barren und an den Schwebekanten, in gleicher Weise und in gleicher Anordnung. Ausschreibung des Zwölfkampfes und der Meisterschaftskämpfe an einzelnen Geräten für Männer, des Neunkampfes und der Meisterschaftskämpfe an den einzelnen Geräten für Frauen, mit Bildung mehrerer Klassen, des Neunkampfes und des Dreikampfes der Altersklassen für Männer, je zweimal bis Ende Oktober 1920 und bis Ende März 1921.

Deutsches Vorturnerinnenturnen im Sommer 1920. Deutsches Vorturnerturnen im Frühjahr 1921. Wettkämpfe volkstümlicher Übungen gemeinsam mit der Sportbehörde. Meisterschaften in mehreren Klassen. Herausgabe einheitlicher Wettturnlisten, Anweisungen für die Kampfrichter, Lehrgänge für Kampfrichter. Die Kosten der Vorbereitungen werden auf 60 000 Mk. veranschlagt. Davon wird die Deutsche Turnerschaft 10 000 Mk. selbst aufzubringen voraussichtlich in der Lage sein.

Vertretung der Landesregierungen im D. R. A. Die Deutschen Landesregierungen haben einheitlich zum Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen Vertreter ernannt. Auf diese Weise ist die Vermittlung der Wünsche des Reichsausschusses an die Regierungen der Gliedstaaten gesichert. Es ist beabsichtigt, eine Aussprache aller dieser Vertreter gelegentlich der Hauptversammlung des Reichsausschusses am 15. Mai herbeizuführen.

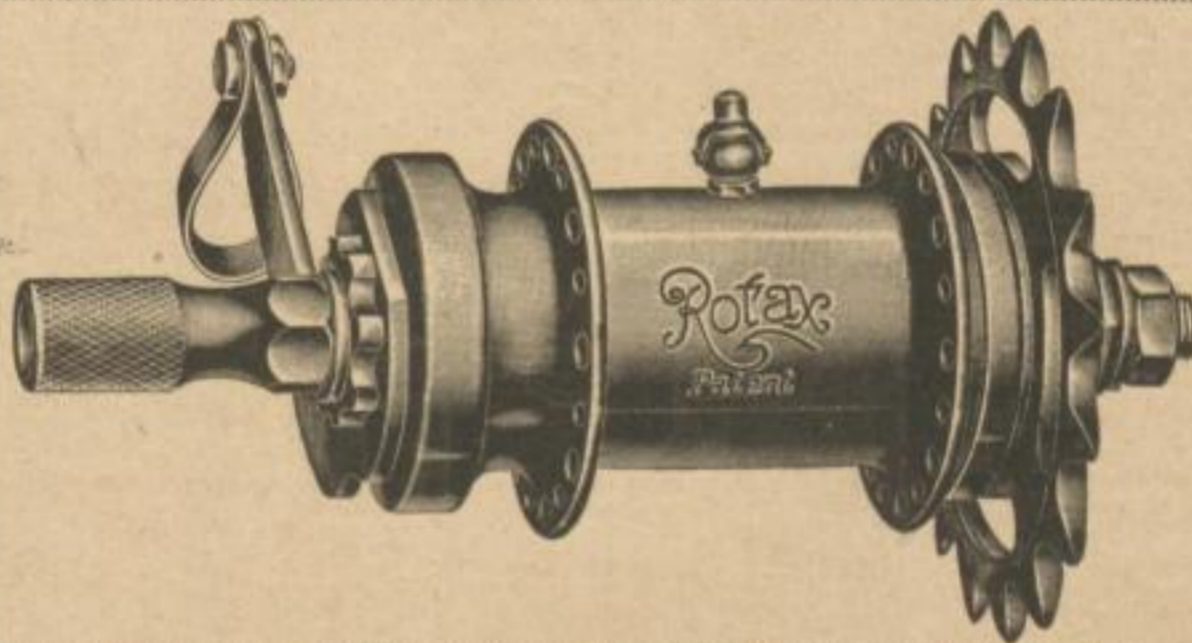
Neues aus Industrie und Handel.

Wo und wie Rohgummi gewonnen wird, darüber unterrichtet zu werden, hat für den Gummiverbraucher, besonders den Rad- und Krafffahrer, um so größern Reiz, als wir bekanntlich jetzt lange rohgummilos waren und auch heute infolge des Valutastandes noch kein Überfluß bei uns ist an diesem wertvollen überseeischen Rohstoff. Es ist uns deshalb eine besondere Freude, unsre Leser auf eine im Anzeigenteil unsres Blattes in kurzer Folge erscheinende Serie von Bildern aus den gummiliefernden Tropenländern aufmerksam zu machen. Von Künstlerhand naturgetreu wiedergegeben und mit knappen, treffenden Beschreibungen versehen, vermitteln sie ein eindrucksvolles Gesamtbild der Rohgummigewinnung. Diese von der Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover, herausgegebenen Werbungen in Bild und Wort werden wegen ihres belehrenden Wertes sicherlich starke Beachtung finden.

nende Serie von Bildern aus den gummiliefernden Tropenländern aufmerksam zu machen. Von Künstlerhand naturgetreu wiedergegeben und mit knappen, treffenden Beschreibungen versehen, vermitteln sie ein eindrucksvolles Gesamtbild der Rohgummigewinnung. Diese von der Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover, herausgegebenen Werbungen in Bild und Wort werden wegen ihres belehrenden Wertes sicherlich starke Beachtung finden.

ROTAX

Freilaufnabe mit Rücktritt-Innenbremse



Ein Triumph Deutscher Arbeit!

Ihre Einfachheit, Zuverlässigkeit und Unempfindlichkeit gegen stärkste Benutzung begründeten ihren Weltruf

Die längsten und schwersten Rennen wurden auf ihr gewonnen

F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

Bundesreparaturwerkstätten

Leipziger Fahrzeug-Manufaktur Dobernecker & Groh, Leipzig Otto Schill-Straße 10 Besteingerichtete Reparatur-Werkstelle — Reichhaltiges Zubehörlager. —	Neustädter Spezial-Fahrradhaus Max Müller, Bdmtgl., Dresden-Neu. Königsbrücker Str. 39 — Telephon 18826 Fahrrad- und Nähmaschinenersatzteile - - - sowie Reparaturwerkstatt - - -	Bundesreparaturwerkstatt Hugo Spreer Dresden-Neu., Bautzner Str. 33 empfiehlt sich allen Bundeskameraden — Reparaturen aller Systeme — Reichh. Lager in Ersatz-Zubehörteilen.
<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> Plagwitzer Fahrradhaus Gustav Klein Leipzig-Plagwitz, Lauchstädterstrasse 19 — Eigene Reparaturwerkstelle — </div>	Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt Paul Breiffeld (Bundesmitglied) Chemnitz Limbacher Str. 112 — Fernspr. 1431 empfiehlt allen Sportkameraden sein gut sortiertes Lager in allem Fahrrad-Zubehör.	Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt Otto Benke , Bundesmitglied Chemnitz, Hain-Str. 25 (Fernspr. 6360) empfiehlt sich allen Radfahrern. Großes Lager an Fahrrädern, Gummibereifungen, Ersatz- und Zubehörteilen.

Bundesgasthöfe und Bundesgastwirtschaften

Hotel Deutsches Haus Leipzig, Königsplatz 13 :: Vorzügliche Zimmer :: Zeitgemäße Verpflegung Sitzungslokal d. Bundesvorst. vom S. R.-B. Besitzer: Carl Schmid.	— Hollacks Säle — Dresden-Neu., Königsbrücker Str. 10 Altbekanntes Lokal in Radfahrerkreisen Bundesrestaurant empfiehlt sich allen Vereinen sowie Bundeskameraden Bes. Osk. Bernhardt, Bundesmitglied.	Restaurant Buchholz Leipzig, Dorotheenplatz 1 Erstklassige Biere - Zeitgemäße Speisen Sitzungslokal des Bezirkes Leipzig vom S. R.-B. Bundeswirt: Johannes Greb.
Hotel zu den 4 Jahreszeiten Bundeshotel Bes. A. Freyer Dresden-Neust., Am Markt 8 Vorzügliche Verpflegung :: Erstklassige Zimmer :: Sitzungslokal des Bezirk Dresden S. R.-B.	Ein solches Feld (1/30 Seite) kostet für die Nummer Mk. 22.50	Gasthof Weißig Altbekanntes Lokal im Straßenradrennsport Konzert- u. Ballsaal — Herrlicher Garten Radfahrer- u. Automobilistenstation empfiehlt sich allen Bundeskameraden. Bes. Fritz Galle Bundesmitglied.

Empfehlenswerte Bezugsquellen

 Emaill-Vereinsabzeichen Fahnnägeln :: Orden Otto Riedel Zwickau i. Sa. 10.	C. Herm. Serbe Buch- und Steindruckerei Leipzig, Windmühlenstr. 44 empfiehlt sich zur Anfertigung von — Vereinsdrucksachen aller Art. —	Plaketten, Abzeichen Diplome, Ehrenkränze „SIGNUM“ Leipzig - Eu., Delitzscher Str. 7d Inh. Wilhelm F. Helbing.
Banner — Standarten Abzeichen — Schärpen Tischbanner Thüringer Fahnenfabrik Chr. H. Arnold, Coburg 66	:: Schneiderei :: für Herren und Damen Richard Voigt, Leipzig Thomaskirchhof 141 — Fernruf 7913.	Bdmtgl. Rudolf Seyfert Blumengeschäft — Dresden-Neu., Alaunstr. 9 — Spezialität: Moderne Bindereien Brautkränze, Sträuße, Blumenkörbe, Schnittblumen, Palmenzweige und Kränze Pünktliche Lieferung — Solide Preise. Mitglied Nr. 11848.
Ein solches Feld (1/30 Seite) kostet für die Nummer Mk. 22.50	 Bundesmützen in rein Wolle u. prima Atlas, in Filz u. Baumwolle, sowie Sportmützen jezt. Art empf. Helar. Padberg, Mützenfabr., Dresden-N., Luisenstr. 70 Fernr 4.60 B.-M. 8932. Auswahlendung franko geg. franko.	Ein solches Feld (1/30 Seite) kostet für die Nummer Mk. 22.50

Einzel-Nummern

zu haben. **Bezugspreis:** Bis 30. September 1920 einschließlich Porto 5 Mark.

unserer Zeitung sind an den Zeitungsständen, Bahnhofsbuchhandlungen und in der Bundesgeschäftsstelle, Thomaskirchhof 14, zum **Preise von 50 Pfg.**

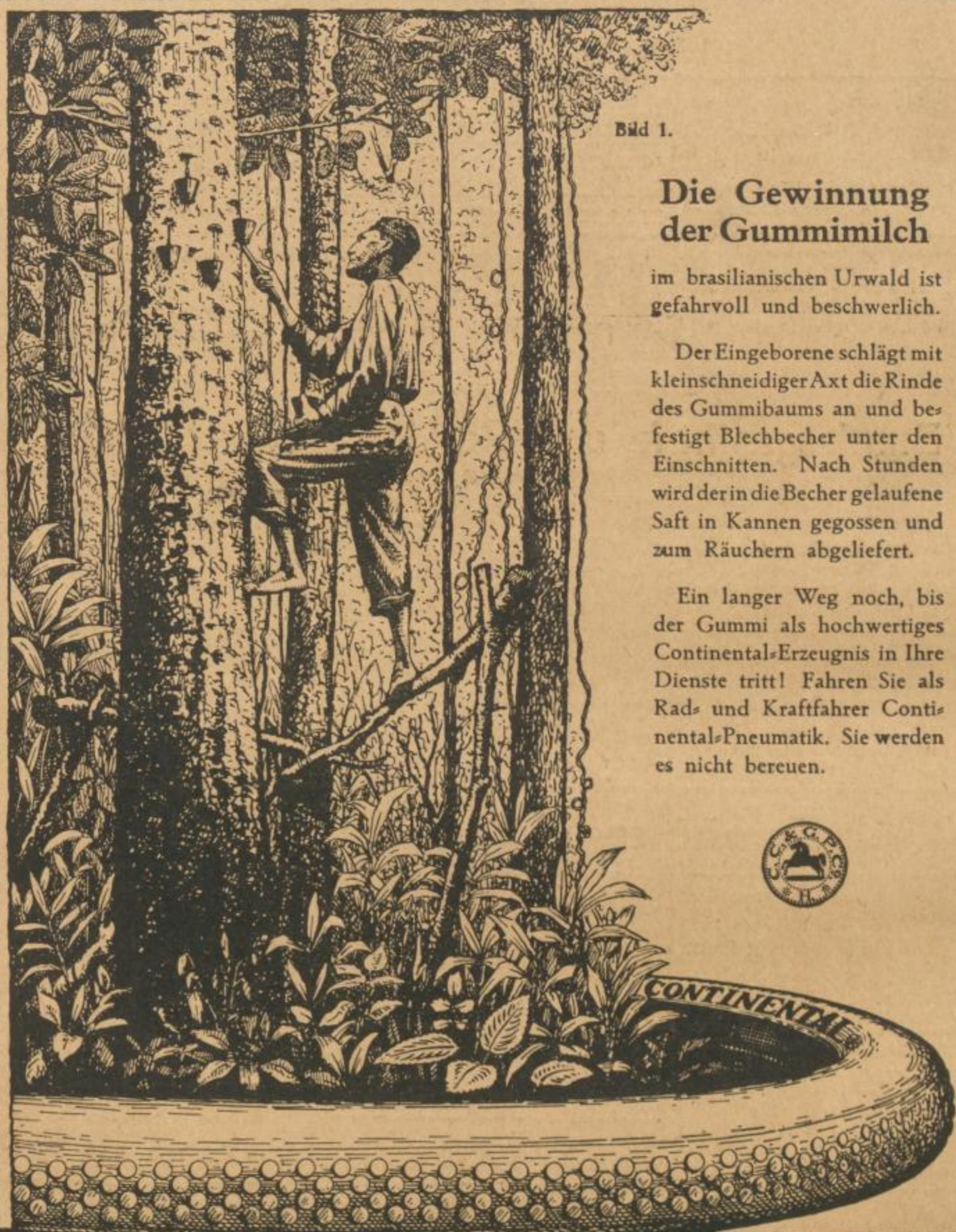


Bild 1.

Die Gewinnung der Gummimilch

im brasilianischen Urwald ist gefährvoll und beschwerlich.

Der Eingeborene schlägt mit kleinschneidiger Axt die Rinde des Gummibaums an und befestigt Blechbecher unter den Einschnitten. Nach Stunden wird der in die Becher gelaufene Saft in Kannen gegossen und zum Räuchern abgeliefert.

Ein langer Weg noch, bis der Gummi als hochwertiges Continental-Erzeugnis in Ihre Dienste tritt! Fahren Sie als Rad- und Kraftfahrer Continental-Pneumatik. Sie werden es nicht bereuen.



Continental

Verlag: Arthur Klärner, Leipzig. Verantwortlich für die Schriftleitung: Felix Burkhardt, Leipzig;
für den bundesamtlichen und Anzeigenteil: Kurt Landgraf, Leipzig.
Druck: Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto), Leipzig.